

## Sammel Antrag

### Anlagenverzeichnis:

- Anlage 1.1: .1 Checklisten, .2 KOSTRA-Tabelle
- Anlage 1.2: Übersichtslageplan
- Anlage 1.3: Einzugsgebietslageplan
- Anlage 1.4.1: Fließschemaplan bisheriger Zustand
- Anlage 1.4.2: Fließschemaplan Planungszustand
  
- Anlage 1.5: Lagepläne Einleitstellen
- Anlage 1.5.1: Lageplan Einleitstelle NM01 (RW)
- Anlage 1.5.2: Lageplan Einleitstelle A01, N02, N03
- Anlage 1.5.3: Lageplan Einleitstelle A02, N04
- Anlage 1.5.4: Lageplan Einleitstelle N05
- Anlage 1.5.5: Lageplan Einleitstelle A03, N06, N07

## **Sammel Antrag**

Anlagenverzeichnis:

Anlage 1.1: .1 Checklisten, .2 KOSTRA-Tabelle

Anlage 1.2: Übersichtslageplan

Anlage 1.3: Einzugsgebietslageplan

Anlage 1.4.1: Fließschemaplan bisheriger Zustand

Anlage 1.4.2: Fließschemaplan Planungszustand

### **Anlage 1.5: Lagepläne Einleitstellen**

Anlage 1.5.1: Lageplan Einleitstelle NM01 (RW)

Anlage 1.5.2: Lageplan Einleitstelle A01, N02, N03

Anlage 1.5.3: Lageplan Einleitstelle A02, N04

Anlage 1.5.4: Lageplan Einleitstelle N05

Anlage 1.5.5: Lageplan Einleitstelle A03, N06, N07

## **Erläuterungen zur Checkliste „Antrag auf Erteilung/ Änderung einer Einleiterlaubnis gemäß §§ 8, 15 WHG bzw. Genehmigung nach § 60 WHG i.V.m § 62 LWG “**

- Allgemein:** Die erforderlichen Pläne und Unterlagen müssen von fachkundigen Personen erstellt werden, die den Anforderungen des §103 Landeswassergesetz (LWG) genügen.  
Der Erläuterungsbericht sowie alle einzelnen Fachbeiträge und Pläne im Antrag sind mit Datum zu versehen und sowohl vom Autor, als auch vom Antragsteller zu unterschreiben.  
Alle Pläne sind mit Schriftfeld und Legende auszustatten.  
Bei Mehrfachnennungen (z.B. mehrere Einleitstellen, Erlaubnisbescheide etc.) ggfs. Beiblatt verwenden.
- Zu Ziff. 3:** Zutreffendes bitte ankreuzen.
- Zu Ziff. 8:** Anzugeben sind ausgleichendes Volumen und Fundstellen in den Antragsunterlagen mit den diesbezüglichen Ausführungen, Berechnungen etc.
- Zu Ziff. 9:** Anzugeben sind bekannte Altablagerungen/ Altstandorte im Vorhabenbereich (möglichst mit Altablagerungs-Katasterbezeichnung) und Fundstelle der diesbezüglichen Ausführungen im Antrag
- Zu Ziff. 10:** Wird von dem Vorhaben ein ausgewiesenes Wasserschutzgebiet tangiert, ist der hiervon Begünstigte anzugeben. Ebenso die Fundstelle weiterer Ausführungen in den Antragsunterlagen.
- Zu Ziff. 11/12.3:** Die Bruttokosten beziehen sich auf die beantragte Maßnahme inklusive aller Baunebenkosten, wie Ingenieurleistungen.
- Zu Ziff. 12.1:** Jedem Antrag sind ausreichende Erläuterungen beizufügen, die das Vorhaben auch bisher nicht an der Planung beteiligten Personen, Trägern öffentlicher Belange und der Allgemeinheit (insbesondere im Falle eines Verfahrens mit Öffentlichkeitsbeteiligung) verständlich machen.
- Zu Ziff. 12.1.2:** Gemäß § 27 WHG sind oberirdische Gewässer, soweit sie nicht nach §28 als künstlich oder erheblich verändert eingestuft werden, so zu bewirtschaften, dass eine Verschlechterung ihres ökologischen und ihres chemischen Zustandes vermieden wird und ein guter ökologischer und ein guter chemischer Zustand erhalten oder erreicht werden. Künstliche oder erheblich veränderte oberirdische Gewässer sind so zu bewirtschaften, dass eine Verschlechterung ihres ökologischen Potenzials und ihres chemischen Zustandes vermieden wird und ein gutes ökologisches Potenzial und ein guter chemischer Zustand erhalten oder erreicht werden.  
Gem. § 47 Abs. 1 WHG ist das Grundwasser so zu bewirtschaften, dass ein guter mengenmäßiger und chemischer Zustand erhalten bzw. erreicht

wird und gleichzeitig eine Verschlechterung seines Zustands vermieden wird.

Das Zielerreichungsgebot und das Verschlechterungsverbot sind eigenständige Prüf Aspekte, die im Rahmen der wasserrechtlichen Zulassung zu berücksichtigen sind. Der Vorhabenträger ist im Rahmen der Mitwirkung im Antragsverfahren verpflichtet, die Unterlagen vorzulegen, die seinen Antrag begründen.

In einfach gelagerten Fällen, bei denen davon auszugehen ist, dass das Vorhaben keine nachteiligen Auswirkungen auf den Oberflächenwasserkörper bzw. Grundwasserkörper haben wird, sollte der Antrag mindestens folgende Angaben enthalten:

- Beschreibung des betroffenen Oberflächenwasserkörpers bzw. Grundwasserkörpers, dessen Zustand (Ausgangszustand bzgl. der relevanten (Qualitäts-) Komponenten) und Bewirtschaftungsziele;
- Beschreibung der gewässerbezogenen Einwirkungen des Vorhabens auf relevante Komponenten des mengenmäßigen sowie des chemischen Zustands;
- Prognose der Auswirkungen des Vorhabens und Bewertung i. S. des Verschlechterungsverbots bzw. des Zielerreichungsgebots sowie Darlegung der angewandten Methodik;

Wenn bei der Einleitung eine nicht nur unwesentliche Beeinträchtigung des mengenmäßigen oder chemischen Zustands des betroffenen Oberflächenwasserkörpers bzw. Grundwasserkörpers oder der für ihn geltenden Bewirtschaftungsziele zu besorgen ist, ist ein eigenständiger und umfassender Fachbeitrag Wasserrahmenrichtlinie zu erstellen.

Dieser ist mit der Zulassungsbehörde abzustimmen. Weitergehende Erläuterungen sind den **Vollzugshinweisen** des Ministeriums für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten Rheinland-Pfalz zu entnehmen (<https://wasser.rlp-umwelt.de/servlet/is/1194/>).

**Zu Ziff. 12.1.5** Für alle Niederschlagswassereinleitungen gilt, dass Vorhaben innerhalb eines rechtskräftigen B-Planes und in Übereinstimmung mit den dortigen Festsetzungen nicht mehr der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung unterliegen, da diese bereits im B-Plan Verfahren abgearbeitet worden ist. Insoweit sind im Erläuterungsbericht die Festsetzungen des B-Planes und die Vereinbarkeit mit der beantragten Oberflächenwasserbewirtschaftung kurz darzulegen. Entsprechende Auszüge aus dem B-Plan sind den Antragsunterlagen beizulegen.

Sollte kein rechtskräftiger B-Plan vorliegen ist die Eingriffsregelung abzuarbeiten (s. Ziffer 12.10)

**Zu Ziff. 12.2:** Auszug aus dem amtlichen Liegenschaftskataster, Eigentüternachweis des Grundstücks, ggf. Einverständniserklärung des Eigentümers

**Zu Ziff. 12.10:** Für alle baulichen Maßnahmen, mit denen Veränderungen des Landschaftsbildes und Naturhaushaltes oder Beeinträchtigungen von geschützten Tier- und Pflanzenarten einhergehen (auch wenn dies nur die

reine Bauphase betreffen sollte) sind entsprechende Ausführungen zu machen. Eingriffe sind gem. §§ 14 – 17 BNatSchG i.V.m. §§ 7 – 10 LNatSchG zu kompensieren und in das digitale Kompensationskataster des Landes (KSP) einzutragen. Die entsprechende KSP-Nr. ist zu benennen.

Sofern die Entwässerungsmaßnahmen innerhalb eines Baugebietes erfolgen, sind dem Antrag die diesbezüglichen Auszüge aus dem maßgeblichen Bebauungsplan beizufügen.

Befindet sich das Vorhabengebiet innerhalb eines ausgewiesenen Schutzgebietes (z.B. Landschafts-/Naturschutzgebiet oder Natura 2000 Gebiet), muss der Antrag auch hierzu entsprechende Aussagen enthalten. Sofern keine naturschutzfachliche Begleitplanung erforderlich ist, sind die Gründe dafür kurz (ggfs. Im Rahmen des Erläuterungsberichtes) zu erläutern.

**Zu Ziff. 12.11:** Die für die Entscheidung der Behörde erforderlichen Pläne und Unterlagen müssen von fachkundigen Personen erstellt werden. Die planende Person hat die Voraussetzungen des § 103 LWG zu erfüllen.

**Zu Ziff. 12.13:** Aufgrund des § 27a VwVfG ist bei Wasserrechtsverfahren, bei denen die ortsübliche Bekanntmachung angeordnet ist, der Inhalt der Bekanntmachung, nebst der sich darauf beziehenden Unterlagen, auf der Internetseite der Behörde zugänglich zu machen. Daher sind die Antragsunterlagen auch in digitaler Form, 1-fach, vorzulegen.

**Zu Ziff. 13:** Der Unfallkasse RLP obliegt die Überwachung der Einhaltung des Arbeitsschutzgesetzes, bestimmter Vorschriften dieses Gesetzes und der aufgrund dieses Gesetzes erlassenen Rechtsverordnungen für die bei ihnen versicherte Unternehmen. Insoweit bittet die Unfallkasse vor Beantragung einer wasserrechtlichen Erlaubnis die Planunterlagen abzustimmen, um mögliche Belange, insbesondere bei der Errichtung kommunaler Abwasseranlagen, frühzeitig berücksichtigen zu können. Weitere Informationen ergeben sich aus dem folgenden Informationsblatt mit dem zugehörigen Link zum Download:  
[https://www.ukrlp.de/fileadmin/ukrlp/daten/pdf/Informationsblaetter/Sicherheitstechnische\\_Stellungnahme\\_im\\_Baugenehmigungsverfahren.pdf](https://www.ukrlp.de/fileadmin/ukrlp/daten/pdf/Informationsblaetter/Sicherheitstechnische_Stellungnahme_im_Baugenehmigungsverfahren.pdf)  
 Sofern keine Zuständigkeit der Unfallkasse besteht, ist eine Abstimmung mit dem für den Arbeits- / Unfallschutz relevanten Träger, z.B. Berufsgenossenschaft, herbeizuführen.

**Zu Ziff. 14:** Anzugeben sind bekannte Überschwemmungsgebiete, Wasserschutzgebiete, Grundwasserabsenkungen, Anlagen im Gewässerbereich, Gewässerkreuzungen, etc. im Vorhabensbereich (möglichst mit Angabe, ob Anträge bereits eingereicht wurden und ggf. bei welcher Stelle) sowie Fundstelle der diesbezüglichen Ausführungen im Antrag.

**Zu Ziff. 15:** Um die dem Wasserrechtsverfahren zu Grunde liegenden Planunterlagen im Internet veröffentlichen zu dürfen (bspw. Transparenzplattform, UVP-Portal, Internetseite der SGD Süd), wird die ausgefüllte Bestätigung über die Einhaltung von Rechten Dritter bei Internetauftritten benötigt.

## Checkliste Niederschlagswasser

### Antrag auf Erteilung/ Änderung einer Einleiterlaubnis gemäß §§ 8, 15 WHG bzw. Genehmigung nach § 60 WHG i.V.m § 62 LWG

1	Antragsteller / Erlaubnis- bzw. Genehmigungsinhaber	Verbandsgemeindewerke Landstuhl
2	Ansprechpartner/- in	Frau/Herr Herr Paul Armbrust Tel.: 06371 / 83-0 Fax:06371 / 83-101 Email:paul.armbrust@landstuhl.de
3*	Antrag auf	<input type="radio"/> Erlaubnis <input checked="" type="radio"/> gehobene Erlaubnis <input type="radio"/> Genehmigung
4	Antrag auf Änderung einer Erlaubnis oder Genehmigung	Datum des Bescheides: Az.: Behörde:
5	Bezeichnung des Vorhabens:	Einleitstelle MN01: RW unterhalb NBG (Oberflächenwassereinleitung)
6	Gewässer /Grundstücksdaten der Einleitstelle	Gewässer: Steinalb Gemarkung: Bann Flur: - Flurstücks-Nr.:1032/14 UTM/ ETRS 89 Werte: Rechtswert: 399153 Hochwert: 5472141
7a	Einleitmenge:	70,7 l/s ; ..... m <sup>3</sup> /h
7b	Angeschlossene Fläche :	0,7 ha A <sub>red</sub> bzw. .... A <sub>u</sub>
8*	Ausgleich der Wasserführung	Auszugleichendes Volumen - m <sup>3</sup> Details s. Erläuterungsbericht Seite :
9*	Altablagerungen/ Altstandorte	Reg.Nr. BIS-BoKat: Details s. Erläuterungsbericht Seite: -
10*	Wasserschutzgebiet:	Begünstigter: Details s. Erläuterungsbericht Seite:
11*	Investitionskosten (brutto)	

12	<b>Vorzulegende Unterlagen (in vierfacher Ausführung) :</b>	<b>Anmerkungen</b>
12.1*	Erläuterungsbericht u.a. mit Aussage/Nachweis zu:	
12.1.1	Bemessung der Abwasseranlage	beigefügt
12.1.2*	Nachweis Verschlechterungsverbot/ Zielerreichungsgebot ggf. Fachbeitrag WRRL	siehe Bericht
12.1.3	Aussage zu vorhandenen Außengebietsentwässerungen (derzeitige und künftig vorgesehene Ableitung)	siehe Bericht
12.1.4	Ausgleich der Wasserführung	siehe Bericht
12.1.5*	Aussagen zur naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung:	siehe Bericht
12.1.5.1	Liegt für den Bereich ein rechtskräftiger B-Plan vor  <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Ja (Datum, Bezeichnung)!</li> <li>○ Nein</li> </ul> Wenn Ja, dann weiter mit 12.1.5.2	siehe Bericht
12.1.5.2	Sind im B-Plan Festsetzungen von Flächen für die Wasserwirtschaft enthalten und besteht Vereinbarkeit mit der beantragten Oberflächenwasserbewirtschaftung  <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Ja</li> <li>○ Nein</li> </ul>	siehe Bericht
12.2*	Katasterunterlagen	beigefügt
12.3*	Kostenberechnung (brutto) mit allen Baunebenkosten	./.
12.4	Übersichtslageplan mit Eintragung des Standortes (M 1: 10.000 oder 1: 25.000)	beigefügt
12.5	Einzugsgebietslageplan	beigefügt

12.6	Detaillageplan	beigefügt
12.7	Bauwerkspläne	beigefügt
12.8	Längsschnitte	./.
12.9	Detaillageplan der Einleitstelle	beigefügt
12.10*	Landschaftspflegerischer Begleitplan /Eingriffsregelung (Angabe mit KSP-Nr.)	./.
12.11*	Planvorlageberechtigung nach §103 LWG	Dipl.-Ing. Bernhard Bock
12.12	Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB (nur bei Antrag auf Genehmigung nach §62 LWG)	Beschluss des Gemeinderats vom: Protokollauszug: beigefügt /nicht beigefügt
12.13*	Sämtliche zu den Anträgen gehörende Planunterlagen auf digitalem Datenträger (nur bei gehobener Erlaubnis)	in erster Ausfertigung beigefügt
13*	<b>Abstimmung mit der Unfallkasse Rheinland-Pfalz</b>	Die Planunterlagen wurden der Unfallkasse Rheinland-Pfalz vorgelegt. Die zugehörige Stellungnahme der Unfallkasse Rheinland-Pfalz liegt dem Antrag bei. Etwaige Mängel und Hinweise wurden bei den eingereichten Planunterlagen behoben bzw. berücksichtigt.  <input type="radio"/> Ja <input checked="" type="radio"/> Sonstige Abstimmung
14*	<b>Weitere Anträge/Planunterlagen betr. Genehmigungen z.B. für:</b> Überschwemmungs-/Wasserschutzgebiete, Grundwasserabsenkungen, Anlagen in/ an/ über/ unter oberirdischen Gewässern	./.
15*	<b>Bestätigung der Einhaltung von Rechten Dritter bei Internetauftritten</b>	in erster Ausfertigung beigefügt
16	<b>Förderung beantragt</b>	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Kenn-Nummer:
17	<hr/> <b>Datum</b> <b>Unterschrift Antragsteller</b>	



## Checkliste Niederschlagswasser

### Antrag auf Erteilung/ Änderung einer Einleiterlaubnis gemäß §§ 8, 15 WHG bzw. Genehmigung nach § 60 WHG i.V.m § 62 LWG

1	Antragsteller / Erlaubnis- bzw. Genehmigungsinhaber	Verbandsgemeindewerke Landstuhl
2	Ansprechpartner/- in	Frau/Herr Herr Paul Armbrust Tel.: 06371 / 83-0 Fax:06371 / 83-101 Email:paul.armbrust@landstuhl.de
3*	Antrag auf	<input type="radio"/> Erlaubnis <input checked="" type="radio"/> gehobene Erlaubnis <input type="radio"/> Genehmigung
4	Antrag auf Änderung einer Erlaubnis oder Genehmigung	Datum des Bescheides: Az.: Behörde:
5	<b>Bezeichnung des Vorhabens:</b> Einleitstelle MN01: NBG Am Borstenwieschen (Drosselabfluss aus Oberflächenwassereinleitung)	
6	Gewässer /Grundstücksdaten der Einleitstelle	Gewässer: Steinalb Gemarkung: Bann Flur: - Flurstücks-Nr.:1032/14 UTM/ ETRS 89 Werte: Rechtswert: 399153 Hochwert: 5472141
7a	Einleitmenge:	7 l/s ; ..... m <sup>3</sup> /h
7b	Angeschlossene Fläche :	3,9 ha A <sub>red</sub> bzw. .... A <sub>u</sub>
8*	Ausgleich der Wasserführung	Auszugleichendes Volumen - m <sup>3</sup> Details s. Erläuterungsbericht Seite :
9*	Altablagerungen/ Altstandorte	Reg.Nr. BIS-BoKat: Details s. Erläuterungsbericht Seite: -
10*	Wasserschutzgebiet:	Begünstigter: Details s. Erläuterungsbericht Seite:
11*	Investitionskosten (brutto)	

<b>12</b>	<b>Vorzulegende Unterlagen (in vierfacher Ausführung) :</b>	<b>Anmerkungen</b>
<b>12.1*</b>	Erläuterungsbericht u.a. mit Aussage/Nachweis zu:	
12.1.1	Bemessung der Abwasseranlage	beigefügt
12.1.2*	Nachweis Verschlechterungsverbot/ Zielerreichungsgebot ggf. Fachbeitrag WRRL	siehe Bericht
12.1.3	Aussage zu vorhandenen Außengebietsentwässerungen (derzeitige und künftig vorgesehene Ableitung)	siehe Bericht
12.1.4	Ausgleich der Wasserführung	siehe Bericht
12.1.5*	Aussagen zur naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung:	siehe Bericht
12.1.5.1	Liegt für den Bereich ein rechtskräftiger B-Plan vor <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Ja (Datum, Bezeichnung)!</li> <li>○ Nein</li> </ul> <p>Wenn Ja, dann weiter mit 12.1.5.2</p>	siehe Bericht
12.1.5.2	Sind im B-Plan Festsetzungen von Flächen für die Wasserwirtschaft enthalten und besteht Vereinbarkeit mit der beantragten Oberflächenwasserbewirtschaftung <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Ja</li> <li>○ Nein</li> </ul>	siehe Bericht
<b>12.2*</b>	Katasterunterlagen	beigefügt
<b>12.3*</b>	Kostenberechnung (brutto) mit allen Baunebenkosten	./.
<b>12.4</b>	Übersichtslageplan mit Eintragung des Standortes (M 1: 10.000 oder 1: 25.000)	beigefügt
<b>12.5</b>	Einzugsgebietslageplan	beigefügt

12.6	Detallageplan	beigefügt
12.7	Bauwerkspläne	beigefügt
12.8	Längsschnitte	./.
12.9	Detallageplan der Einleitstelle	beigefügt
12.10*	Landschaftspflegerischer Begleitplan /Eingriffsregelung (Angabe mit KSP-Nr.)	./.
12.11*	Planvorlageberechtigung nach §103 LWG	Dipl.-Ing. Bernhard Bock
12.12	Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB (nur bei Antrag auf Genehmigung nach §62 LWG)	Beschluss des Gemeinderats vom: Protokollauszug: beigefügt /nicht beigefügt
12.13*	Sämtliche zu den Anträgen gehörende Planunterlagen auf digitalem Datenträger (nur bei gehobener Erlaubnis)	in erster Ausfertigung beigefügt
13*	<b>Abstimmung mit der Unfallkasse Rheinland-Pfalz</b>	Die Planunterlagen wurden der Unfallkasse Rheinland-Pfalz vorgelegt. Die zugehörige Stellungnahme der Unfallkasse Rheinland-Pfalz liegt dem Antrag bei. Etwaige Mängel und Hinweise wurden bei den eingereichten Planunterlagen behoben bzw. berücksichtigt.  <input type="radio"/> Ja <input checked="" type="radio"/> Sonstige Abstimmung
14*	<b>Weitere Anträge/Planunterlagen betr. Genehmigungen z.B. für:</b> Überschwemmungs- /Wasserschutzgebiete, Grundwasserabsenkungen, Anlagen in/ an/ über/ unter oberirdischen Gewässern	./.
15*	<b>Bestätigung der Einhaltung von Rechten Dritter bei Internetauftritten</b>	in erster Ausfertigung beigefügt
16	<b>Förderung beantragt</b>	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Kenn-Nummer:
17	<hr/> <b>Datum</b> <b>Unterschrift Antragsteller</b>	

## Checkliste Niederschlagswasser

### Antrag auf Erteilung/ Änderung einer Einleiterlaubnis gemäß §§ 8, 15 WHG bzw. Genehmigung nach § 60 WHG i.V.m § 62 LWG

1	Antragsteller / Erlaubnis- bzw. Genehmigungsinhaber	Verbandsgemeindewerke Landstuhl
2	Ansprechpartner/- in	Frau/Herr Herr Paul Armbrust Tel.: 06371 / 83-0 Fax:06371 / 83-101 Email:paul.armbrust@landstuhl.de
3*	Antrag auf	<input type="radio"/> Erlaubnis <input checked="" type="radio"/> gehobene Erlaubnis <input type="radio"/> Genehmigung
4	Antrag auf Änderung einer Erlaubnis oder Genehmigung	Datum des Bescheides: - Az.: - Behörde: -
5	Bezeichnung des Vorhabens: Einleitstelle A01 (Oberflächenwassereinleitung)	
6	Gewässer /Grundstücksdaten der Einleitstelle	Gewässer: Steinalb Gemarkung: Bann Flur: - Flurstücks-Nr.:999/3 UTM/ ETRS 89 Werte: Rechtswert: 399165 Hochwert: 5472016
7a	Einleitmenge:	92,6 l/s ; ..... m <sup>3</sup> /h
7b	Angeschlossene Fläche :	0,93 ha A <sub>red</sub> bzw. .... Au
8*	Ausgleich der Wasserführung	Auszugleichendes Volumen - m <sup>3</sup> Details s. Erläuterungsbericht Seite :
9*	Altablagerungen/ Altstandorte	Reg.Nr. BIS-BoKat: Details s. Erläuterungsbericht Seite: -
10*	Wasserschutzgebiet:	Begünstigter: Details s. Erläuterungsbericht Seite:
11*	Investitionskosten (brutto)	

12	<b>Vorzulegende Unterlagen (in vierfacher Ausführung) :</b>	<b>Anmerkungen</b>
12.1*	Erläuterungsbericht u.a. mit Aussage/Nachweis zu:	
12.1.1	Bemessung der Abwasseranlage	beigefügt
12.1.2*	Nachweis Verschlechterungsverbot/ Zielerreichungsgebot ggf. Fachbeitrag WRRL	siehe Bericht
12.1.3	Aussage zu vorhandenen Außengebietsentwässerungen (derzeitige und künftig vorgesehene Ableitung)	siehe Bericht
12.1.4	Ausgleich der Wasserführung	siehe Bericht
12.1.5*	Aussagen zur naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung:	siehe Bericht
12.1.5.1	Liegt für den Bereich ein rechtskräftiger B-Plan vor  <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Ja (Datum, Bezeichnung)!</li> <li>○ Nein</li> </ul> Wenn Ja, dann weiter mit 12.1.5.2	siehe Bericht
12.1.5.2	Sind im B-Plan Festsetzungen von Flächen für die Wasserwirtschaft enthalten und besteht Vereinbarkeit mit der beantragten Oberflächenwasserbewirtschaftung  <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Ja</li> <li>○ Nein</li> </ul>	siehe Bericht
12.2*	Katasterunterlagen	beigefügt
12.3*	Kostenberechnung (brutto) mit allen Baunebenkosten	./.
12.4	Übersichtslageplan mit Eintragung des Standortes (M 1: 10.000 oder 1: 25.000)	beigefügt
12.5	Einzugsgebietslageplan	beigefügt

12.6	Detaillageplan	beigefügt
12.7	Bauwerkspläne	./.
12.8	Längsschnitte	./.
12.9	Detaillageplan der Einleitstelle	beigefügt
12.10*	Landschaftspflegerischer Begleitplan /Eingriffsregelung (Angabe mit KSP-Nr.)	./.
12.11*	Planvorlageberechtigung nach §103 LWG	Dipl.-Ing. Bernhard Bock
12.12	Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB (nur bei Antrag auf Genehmigung nach §62 LWG)	Beschluss des Gemeinderats vom: Protokollauszug: beigefügt /nicht beigefügt
12.13*	Sämtliche zu den Anträgen gehörende Planunterlagen auf digitalem Datenträger (nur bei gehobener Erlaubnis)	in erster Ausfertigung beigefügt
13*	<b>Abstimmung mit der Unfallkasse Rheinland-Pfalz</b>	Die Planunterlagen wurden der Unfallkasse Rheinland-Pfalz vorgelegt. Die zugehörige Stellungnahme der Unfallkasse Rheinland-Pfalz liegt dem Antrag bei. Etwaige Mängel und Hinweise wurden bei den eingereichten Planunterlagen behoben bzw. berücksichtigt.  <input type="radio"/> Ja <input checked="" type="radio"/> Sonstige Abstimmung
14*	<b>Weitere Anträge/Planunterlagen betr. Genehmigungen z.B. für:</b> Überschwemmungs- /Wasserschutzgebiete, Grundwasserabsenkungen, Anlagen in/ an/ über/ unter oberirdischen Gewässern	./.
15*	<b>Bestätigung der Einhaltung von Rechten Dritter bei Internetauftritten</b>	in erster Ausfertigung beigefügt
16	<b>Förderung beantragt</b>	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Kenn-Nummer:
17	<hr/> <b>Datum</b> <b>Unterschrift Antragsteller</b>	

## Checkliste Niederschlagswasser

### Antrag auf Erteilung/ Änderung einer Einleiterlaubnis gemäß §§ 8, 15 WHG bzw. Genehmigung nach § 60 WHG i.V.m § 62 LWG

1	Antragsteller / Erlaubnis- bzw. Genehmigungsinhaber	Verbandsgemeindewerke Landstuhl
2	Ansprechpartner/- in	Frau/Herr Herr Paul Armbrust Tel.: 06371 / 83-0 Fax:06371 / 83-101 Email:paul.armbrust@landstuhl.de
3*	Antrag auf	<input type="radio"/> Erlaubnis <input checked="" type="radio"/> gehobene Erlaubnis <input type="radio"/> Genehmigung
4	Antrag auf Änderung einer Erlaubnis oder Genehmigung	Datum des Bescheides: - Az.: - Behörde: -
5	Bezeichnung des Vorhabens: Einleitstelle N02 (Oberflächenwassereinleitung)	
6	Gewässer /Grundstücksdaten der Einleitstelle	Gewässer: Steinalb Gemarkung: Bann Flur: - Flurstücks-Nr.:999/3 UTM/ ETRS 89 Werte: Rechtswert: 399168 Hochwert: 5472017
7a	Einleitmenge:	8,2 l/s ; ..... m <sup>3</sup> /h
7b	Angeschlossene Fläche :	0,08 ha A <sub>red</sub> bzw. .... Au
8*	Ausgleich der Wasserführung	Auszugleichendes Volumen - m <sup>3</sup> Details s. Erläuterungsbericht Seite :
9*	Altablagerungen/ Altstandorte	Reg.Nr. BIS-BoKat: Details s. Erläuterungsbericht Seite: -
10*	Wasserschutzgebiet:	Begünstigter: Details s. Erläuterungsbericht Seite:
11*	Investitionskosten (brutto)	

12	<b>Vorzulegende Unterlagen (in vierfacher Ausführung) :</b>	<b>Anmerkungen</b>
12.1*	Erläuterungsbericht u.a. mit Aussage/Nachweis zu:	
12.1.1	Bemessung der Abwasseranlage	beigefügt
12.1.2*	Nachweis Verschlechterungsverbot/ Zielerreichungsgebot ggf. Fachbeitrag WRRL	siehe Bericht
12.1.3	Aussage zu vorhandenen Außengebietenentwässerungen (derzeitige und künftig vorgesehene Ableitung)	siehe Bericht
12.1.4	Ausgleich der Wasserführung	siehe Bericht
12.1.5*	Aussagen zur naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung:	siehe Bericht
12.1.5.1	Liegt für den Bereich ein rechtskräftiger B-Plan vor  <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Ja (Datum, Bezeichnung)!</li> <li>○ Nein</li> </ul> Wenn Ja, dann weiter mit 12.1.5.2	siehe Bericht
12.1.5.2	Sind im B-Plan Festsetzungen von Flächen für die Wasserwirtschaft enthalten und besteht Vereinbarkeit mit der beantragten Oberflächenwasserbewirtschaftung  <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Ja</li> <li>○ Nein</li> </ul>	siehe Bericht
12.2*	Katasterunterlagen	beigefügt
12.3*	Kostenberechnung (brutto) mit allen Baunebenkosten	./.
12.4	Übersichtslageplan mit Eintragung des Standortes (M 1: 10.000 oder 1: 25.000)	beigefügt
12.5	Einzugsgebietslageplan	beigefügt





## Checkliste Niederschlagswasser

### Antrag auf Erteilung/ Änderung einer Einleiterlaubnis gemäß §§ 8, 15 WHG bzw. Genehmigung nach § 60 WHG i.V.m § 62 LWG

1	Antragsteller / Erlaubnis- bzw. Genehmigungsinhaber	Verbandsgemeindewerke Landstuhl
2	Ansprechpartner/- in	Frau/Herr Herr Paul Armbrust Tel.: 06371 / 83-0 Fax:06371 / 83-101 Email:paul.armbrust@landstuhl.de
3*	Antrag auf	<input type="radio"/> Erlaubnis <input checked="" type="radio"/> gehobene Erlaubnis <input type="radio"/> Genehmigung
4	Antrag auf Änderung einer Erlaubnis oder Genehmigung	Datum des Bescheides: - Az.: - Behörde: -
5	Bezeichnung des Vorhabens: Einleitstelle N03 (Oberflächenwassereinleitung)	
6	Gewässer /Grundstücksdaten der Einleitstelle	Gewässer: Steinalb Gemarkung: Bann Flur: - Flurstücks-Nr.:1622/55 UTM/ ETRS 89 Werte: Rechtswert: 399294 Hochwert: 5471831
7a	Einleitmenge:	4,7 l/s ; ..... m <sup>3</sup> /h
7b	Angeschlossene Fläche :	0,05 ha A <sub>red</sub> bzw. .... Au
8*	Ausgleich der Wasserführung	Auszugleichendes Volumen - m <sup>3</sup> Details s. Erläuterungsbericht Seite :
9*	Altablagerungen/ Altstandorte	Reg.Nr. BIS-BoKat: Details s. Erläuterungsbericht Seite: -
10*	Wasserschutzgebiet:	Begünstigter: Details s. Erläuterungsbericht Seite:
11*	Investitionskosten (brutto)	

12	<b>Vorzulegende Unterlagen (in vierfacher Ausführung) :</b>	<b>Anmerkungen</b>
12.1*	Erläuterungsbericht u.a. mit Aussage/Nachweis zu:	
12.1.1	Bemessung der Abwasseranlage	beigefügt
12.1.2*	Nachweis Verschlechterungsverbot/ Zielerreichungsgebot ggf. Fachbeitrag WRRL	siehe Bericht
12.1.3	Aussage zu vorhandenen Außengebietenentwässerungen (derzeitige und künftig vorgesehene Ableitung)	siehe Bericht
12.1.4	Ausgleich der Wasserführung	siehe Bericht
12.1.5*	Aussagen zur naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung:	siehe Bericht
12.1.5.1	Liegt für den Bereich ein rechtskräftiger B-Plan vor  <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Ja (Datum, Bezeichnung)!</li> <li>○ Nein</li> </ul> Wenn Ja, dann weiter mit 12.1.5.2	siehe Bericht
12.1.5.2	Sind im B-Plan Festsetzungen von Flächen für die Wasserwirtschaft enthalten und besteht Vereinbarkeit mit der beantragten Oberflächenwasserbewirtschaftung  <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Ja</li> <li>○ Nein</li> </ul>	siehe Bericht
12.2*	Katasterunterlagen	beigefügt
12.3*	Kostenberechnung (brutto) mit allen Baunebenkosten	./.
12.4	Übersichtslageplan mit Eintragung des Standortes (M 1: 10.000 oder 1: 25.000)	beigefügt
12.5	Einzugsgebietslageplan	beigefügt

12.6	Detaillageplan	beigefügt
12.7	Bauwerkspläne	./.
12.8	Längsschnitte	./.
12.9	Detaillageplan der Einleitstelle	beigefügt
12.10*	Landschaftspflegerischer Begleitplan /Eingriffsregelung (Angabe mit KSP-Nr.)	./.
12.11*	Planvorlageberechtigung nach §103 LWG	Dipl.-Ing. Bernhard Bock
12.12	Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB (nur bei Antrag auf Genehmigung nach §62 LWG)	Beschluss des Gemeinderats vom: Protokollauszug: beigefügt /nicht beigefügt
12.13*	Sämtliche zu den Anträgen gehörende Planunterlagen auf digitalem Datenträger (nur bei gehobener Erlaubnis)	in erster Ausfertigung beigefügt
13*	<b>Abstimmung mit der Unfallkasse Rheinland-Pfalz</b>	Die Planunterlagen wurden der Unfallkasse Rheinland-Pfalz vorgelegt. Die zugehörige Stellungnahme der Unfallkasse Rheinland-Pfalz liegt dem Antrag bei. Etwaige Mängel und Hinweise wurden bei den eingereichten Planunterlagen behoben bzw. berücksichtigt.  <input type="radio"/> Ja <input checked="" type="radio"/> Sonstige Abstimmung
14*	<b>Weitere Anträge/Planunterlagen betr. Genehmigungen z.B. für:</b> Überschwemmungs-/Wasserschutzgebiete, Grundwasserabsenkungen, Anlagen in/ an/ über/ unter oberirdischen Gewässern	./.
15*	<b>Bestätigung der Einhaltung von Rechten Dritter bei Internetauftritten</b>	in erster Ausfertigung beigefügt
16	<b>Förderung beantragt</b>	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Kenn-Nummer:
17	<hr/> <b>Datum</b> <b>Unterschrift Antragsteller</b>	

## Checkliste Niederschlagswasser

### Antrag auf Erteilung/ Änderung einer Einleiterlaubnis gemäß §§ 8, 15 WHG bzw. Genehmigung nach § 60 WHG i.V.m § 62 LWG

1	Antragsteller / Erlaubnis- bzw. Genehmigungsinhaber	Verbandsgemeindewerke Landstuhl
2	Ansprechpartner/- in	Frau/Herr Herr Paul Armbrust Tel.: 06371 / 83-0 Fax:06371 / 83-101 Email:paul.armbrust@landstuhl.de
3*	Antrag auf	<input type="radio"/> Erlaubnis <input checked="" type="radio"/> gehobene Erlaubnis <input type="radio"/> Genehmigung
4	Antrag auf Änderung einer Erlaubnis oder Genehmigung	Datum des Bescheides: - Az.: - Behörde: -
5	Bezeichnung des Vorhabens: Einleitstelle A02 (Oberflächenwassereinleitung)	
6	Gewässer /Grundstücksdaten der Einleitstelle	Gewässer: Steinalb Gemarkung: Bann Flur: - Flurstücks-Nr.:2016/3 UTM/ ETRS 89 Werte: Rechtswert: 399380 Hochwert: 5471662
7a	Einleitmenge:	48,3 l/s ; ..... m <sup>3</sup> /h
7b	Angeschlossene Fläche :	0,48 ha A <sub>red</sub> bzw. .... Au
8*	Ausgleich der Wasserführung	Auszugleichendes Volumen - m <sup>3</sup> Details s. Erläuterungsbericht Seite :
9*	Altablagerungen/ Altstandorte	Reg.Nr. BIS-BoKat: Details s. Erläuterungsbericht Seite: -
10*	Wasserschutzgebiet:	Begünstigter: Details s. Erläuterungsbericht Seite:
11*	Investitionskosten (brutto)	

12	<b>Vorzulegende Unterlagen (in vierfacher Ausführung) :</b>	<b>Anmerkungen</b>
12.1*	Erläuterungsbericht u.a. mit Aussage/Nachweis zu:	
12.1.1	Bemessung der Abwasseranlage	beigefügt
12.1.2*	Nachweis Verschlechterungsverbot/ Zielerreichungsgebot ggf. Fachbeitrag WRRL	siehe Bericht
12.1.3	Aussage zu vorhandenen Außengebietsentwässerungen (derzeitige und künftig vorgesehene Ableitung)	siehe Bericht
12.1.4	Ausgleich der Wasserführung	siehe Bericht
12.1.5*	Aussagen zur naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung:	siehe Bericht
12.1.5.1	Liegt für den Bereich ein rechtskräftiger B-Plan vor  <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Ja (Datum, Bezeichnung)!</li> <li>○ Nein</li> </ul> Wenn Ja, dann weiter mit 12.1.5.2	siehe Bericht
12.1.5.2	Sind im B-Plan Festsetzungen von Flächen für die Wasserwirtschaft enthalten und besteht Vereinbarkeit mit der beantragten Oberflächenwasserbewirtschaftung  <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Ja</li> <li>○ Nein</li> </ul>	siehe Bericht
12.2*	Katasterunterlagen	beigefügt
12.3*	Kostenberechnung (brutto) mit allen Baunebenkosten	./.
12.4	Übersichtslageplan mit Eintragung des Standortes (M 1: 10.000 oder 1: 25.000)	beigefügt
12.5	Einzugsgebietslageplan	beigefügt

12.6	Detaillageplan	beigefügt
12.7	Bauwerkspläne	./.
12.8	Längsschnitte	./.
12.9	Detaillageplan der Einleitstelle	beigefügt
12.10*	Landschaftspflegerischer Begleitplan /Eingriffsregelung (Angabe mit KSP-Nr.)	./.
12.11*	Planvorlageberechtigung nach §103 LWG	Dipl.-Ing. Bernhard Bock
12.12	Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB (nur bei Antrag auf Genehmigung nach §62 LWG)	Beschluss des Gemeinderats vom: Protokollauszug: beigefügt /nicht beigefügt
12.13*	Sämtliche zu den Anträgen gehörende Planunterlagen auf digitalem Datenträger (nur bei gehobener Erlaubnis)	in erster Ausfertigung beigefügt
13*	<b>Abstimmung mit der Unfallkasse Rheinland-Pfalz</b>	Die Planunterlagen wurden der Unfallkasse Rheinland-Pfalz vorgelegt. Die zugehörige Stellungnahme der Unfallkasse Rheinland-Pfalz liegt dem Antrag bei. Etwaige Mängel und Hinweise wurden bei den eingereichten Planunterlagen behoben bzw. berücksichtigt.  <input type="radio"/> Ja <input checked="" type="radio"/> Sonstige Abstimmung
14*	<b>Weitere Anträge/Planunterlagen betr. Genehmigungen z.B. für:</b> Überschwemmungs- /Wasserschutzgebiete, Grundwasserabsenkungen, Anlagen in/ an/ über/ unter oberirdischen Gewässern	./.
15*	<b>Bestätigung der Einhaltung von Rechten Dritter bei Internetauftritten</b>	in erster Ausfertigung beigefügt
16	<b>Förderung beantragt</b>	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Kenn-Nummer:
17	<hr/> <b>Datum</b> <b>Unterschrift Antragsteller</b>	

## Checkliste Niederschlagswasser

### Antrag auf Erteilung/ Änderung einer Einleiterlaubnis gemäß §§ 8, 15 WHG bzw. Genehmigung nach § 60 WHG i.V.m § 62 LWG

1	Antragsteller / Erlaubnis- bzw. Genehmigungsinhaber	Verbandsgemeindewerke Landstuhl
2	Ansprechpartner/- in	Frau/Herr Herr Paul Armbrust Tel.: 06371 / 83-0 Fax:06371 / 83-101 Email:paul.armbrust@landstuhl.de
3*	Antrag auf	<input type="radio"/> Erlaubnis <input checked="" type="radio"/> gehobene Erlaubnis <input type="radio"/> Genehmigung
4	Antrag auf Änderung einer Erlaubnis oder Genehmigung	Datum des Bescheides: - Az.: - Behörde: -
5	Bezeichnung des Vorhabens: Einleitstelle N04 (Oberflächenwassereinleitung)	
6	Gewässer /Grundstücksdaten der Einleitstelle	Gewässer: Steinalb Gemarkung: Bann Flur: - Flurstücks-Nr.:2089/24 UTM/ ETRS 89 Werte: Rechtswert: 399349 Hochwert: 5471765
7a	Einleitmenge:	464,2 l/s ; ..... m <sup>3</sup> /h
7b	Angeschlossene Fläche :	4,63 ha A <sub>red</sub> bzw. .... Au
8*	Ausgleich der Wasserführung	Auszugleichendes Volumen - m <sup>3</sup> Details s. Erläuterungsbericht Seite :
9*	Altablagerungen/ Altstandorte	Reg.Nr. BIS-BoKat: Details s. Erläuterungsbericht Seite: -
10*	Wasserschutzgebiet:	Begünstigter: Details s. Erläuterungsbericht Seite:
11*	Investitionskosten (brutto)	



12	<b>Vorzulegende Unterlagen (in vierfacher Ausführung) :</b>	<b>Anmerkungen</b>
12.1*	Erläuterungsbericht u.a. mit Aussage/Nachweis zu:	
12.1.1	Bemessung der Abwasseranlage	beigefügt
12.1.2*	Nachweis Verschlechterungsverbot/ Zielerreichungsgebot ggf. Fachbeitrag WRRL	siehe Bericht
12.1.3	Aussage zu vorhandenen Außengebietsentwässerungen (derzeitige und künftig vorgesehene Ableitung)	siehe Bericht
12.1.4	Ausgleich der Wasserführung	siehe Bericht
12.1.5*	Aussagen zur naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung:	siehe Bericht
12.1.5.1	Liegt für den Bereich ein rechtskräftiger B-Plan vor  <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Ja (Datum, Bezeichnung)!</li> <li>○ Nein</li> </ul> Wenn Ja, dann weiter mit 12.1.5.2	siehe Bericht
12.1.5.2	Sind im B-Plan Festsetzungen von Flächen für die Wasserwirtschaft enthalten und besteht Vereinbarkeit mit der beantragten Oberflächenwasserbewirtschaftung  <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Ja</li> <li>○ Nein</li> </ul>	siehe Bericht
12.2*	Katasterunterlagen	beigefügt
12.3*	Kostenberechnung (brutto) mit allen Baunebenkosten	./.
12.4	Übersichtslageplan mit Eintragung des Standortes (M 1: 10.000 oder 1: 25.000)	beigefügt
12.5	Einzugsgebietslageplan	beigefügt

12.6	Detaillageplan	beigefügt
12.7	Bauwerkspläne	./.
12.8	Längsschnitte	./.
12.9	Detaillageplan der Einleitstelle	beigefügt
12.10*	Landschaftspflegerischer Begleitplan /Eingriffsregelung (Angabe mit KSP-Nr.)	./.
12.11*	Planvorlageberechtigung nach §103 LWG	Dipl.-Ing. Bernhard Bock
12.12	Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB (nur bei Antrag auf Genehmigung nach §62 LWG)	Beschluss des Gemeinderats vom: Protokollauszug: beigefügt /nicht beigefügt
12.13*	Sämtliche zu den Anträgen gehörende Planunterlagen auf digitalem Datenträger (nur bei gehobener Erlaubnis)	in erster Ausfertigung beigefügt
13*	<b>Abstimmung mit der Unfallkasse Rheinland-Pfalz</b>	Die Planunterlagen wurden der Unfallkasse Rheinland-Pfalz vorgelegt. Die zugehörige Stellungnahme der Unfallkasse Rheinland-Pfalz liegt dem Antrag bei. Etwaige Mängel und Hinweise wurden bei den eingereichten Planunterlagen behoben bzw. berücksichtigt.  <input type="radio"/> Ja <input checked="" type="radio"/> Sonstige Abstimmung
14*	<b>Weitere Anträge/Planunterlagen betr. Genehmigungen z.B. für:</b> Überschwemmungs-/Wasserschutzgebiete, Grundwasserabsenkungen, Anlagen in/ an/ über/ unter oberirdischen Gewässern	./.
15*	<b>Bestätigung der Einhaltung von Rechten Dritter bei Internetauftritten</b>	in erster Ausfertigung beigefügt
16	<b>Förderung beantragt</b>	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Kenn-Nummer:
17	<hr/> <b>Datum</b> <b>Unterschrift Antragsteller</b>	

## Checkliste Niederschlagswasser

### Antrag auf Erteilung/ Änderung einer Einleiterlaubnis gemäß §§ 8, 15 WHG bzw. Genehmigung nach § 60 WHG i.V.m § 62 LWG

1	Antragsteller / Erlaubnis- bzw. Genehmigungsinhaber	Verbandsgemeindewerke Landstuhl
2	Ansprechpartner/- in	Frau/Herr Herr Paul Armbrust Tel.: 06371 / 83-0 Fax:06371 / 83-101 Email:paul.armbrust@landstuhl.de
3*	Antrag auf	<input type="radio"/> Erlaubnis <input checked="" type="radio"/> gehobene Erlaubnis <input type="radio"/> Genehmigung
4	Antrag auf Änderung einer Erlaubnis oder Genehmigung	Datum des Bescheides: 15.07.2005 Az.:32-2-25.02-220-11/03  Behörde: Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd
5	Bezeichnung des Vorhabens: Einleitstelle N05 (Oberflächenwassereinleitung)	
6	Gewässer /Grundstücksdaten der Einleitstelle	Gewässer: Steinalb Gemarkung: Bann Flur: - Flurstücks-Nr.:2034/6 UTM/ ETRS 89 Werte: Rechtswert: 399516 Hochwert: 5471535
7a	Einleitmenge:	44,8 l/s ; ..... m <sup>3</sup> /h
7b	Angeschlossene Fläche :	0,45 ha A <sub>red</sub> bzw. .... Au
8*	Ausgleich der Wasserführung	Auszugleichendes Volumen - m <sup>3</sup> Details s. Erläuterungsbericht Seite :
9*	Altablagerungen/ Altstandorte	Reg.Nr. BIS-BoKat: Details s. Erläuterungsbericht Seite: -
10*	Wasserschutzgebiet:	Begünstigter: Details s. Erläuterungsbericht Seite:
11*	Investitionskosten (brutto)	

Stand April 2022

\*bitte die Erläuterungen zur Checkliste ab Seite 4 beachten

12	<b>Vorzulegende Unterlagen (in vierfacher Ausführung) :</b>	<b>Anmerkungen</b>
12.1*	Erläuterungsbericht u.a. mit Aussage/Nachweis zu:	
12.1.1	Bemessung der Abwasseranlage	beigefügt
12.1.2*	Nachweis Verschlechterungsverbot/ Zielerreichungsgebot ggf. Fachbeitrag WRRL	siehe Bericht
12.1.3	Aussage zu vorhandenen Außengebietenentwässerungen (derzeitige und künftig vorgesehene Ableitung)	siehe Bericht
12.1.4	Ausgleich der Wasserführung	siehe Bericht
12.1.5*	Aussagen zur naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung:	siehe Bericht
12.1.5.1	Liegt für den Bereich ein rechtskräftiger B-Plan vor  <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Ja (Datum, Bezeichnung)!</li> <li>○ Nein</li> </ul> Wenn Ja, dann weiter mit 12.1.5.2	siehe Bericht
12.1.5.2	Sind im B-Plan Festsetzungen von Flächen für die Wasserwirtschaft enthalten und besteht Vereinbarkeit mit der beantragten Oberflächenwasserbewirtschaftung  <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Ja</li> <li>○ Nein</li> </ul>	siehe Bericht
12.2*	Katasterunterlagen	beigefügt
12.3*	Kostenberechnung (brutto) mit allen Baunebenkosten	./.
12.4	Übersichtslageplan mit Eintragung des Standortes (M 1: 10.000 oder 1: 25.000)	beigefügt
12.5	Einzugsgebietslageplan	beigefügt

12.6	Detaillageplan	beigefügt
12.7	Bauwerkspläne	./.
12.8	Längsschnitte	./.
12.9	Detaillageplan der Einleiste	beigefügt
12.10*	Landschaftspflegerischer Begleitplan /Eingriffsregelung (Angabe mit KSP-Nr.)	./.
12.11*	Planvorlageberechtigung nach §103 LWG	Dipl.-Ing. Bernhard Bock
12.12	Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB (nur bei Antrag auf Genehmigung nach §62 LWG)	Beschluss des Gemeinderats vom: Protokollauszug: beigefügt /nicht beigefügt
12.13*	Sämtliche zu den Anträgen gehörende Planunterlagen auf digitalem Datenträger (nur bei gehobener Erlaubnis)	in erster Ausfertigung beigefügt
13*	<b>Abstimmung mit der Unfallkasse Rheinland-Pfalz</b>	Die Planunterlagen wurden der Unfallkasse Rheinland-Pfalz vorgelegt. Die zugehörige Stellungnahme der Unfallkasse Rheinland-Pfalz liegt dem Antrag bei. Etwaige Mängel und Hinweise wurden bei den eingereichten Planunterlagen behoben bzw. berücksichtigt.  <input type="radio"/> Ja <input checked="" type="radio"/> Sonstige Abstimmung
14*	<b>Weitere Anträge/Planunterlagen betr. Genehmigungen z.B. für:</b> Überschwemmungs-/Wasserschutzgebiete, Grundwasserabsenkungen, Anlagen in/ an/ über/ unter oberirdischen Gewässern	./.
15*	<b>Bestätigung der Einhaltung von Rechten Dritter bei Internetauftritten</b>	in erster Ausfertigung beigefügt
16	<b>Förderung beantragt</b>	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Kenn-Nummer:
17	<hr/> <b>Datum</b> <b>Unterschrift Antragsteller</b>	

## Checkliste Niederschlagswasser

### Antrag auf Erteilung/ Änderung einer Einleiterlaubnis gemäß §§ 8, 15 WHG bzw. Genehmigung nach § 60 WHG i.V.m § 62 LWG

1	Antragsteller / Erlaubnis- bzw. Genehmigungsinhaber	Verbandsgemeindewerke Landstuhl
2	Ansprechpartner/- in	Frau/Herr Herr Paul Armbrust Tel.: 06371 / 83-0 Fax:06371 / 83-101 Email:paul.armbrust@landstuhl.de
3*	Antrag auf	<input type="radio"/> Erlaubnis <input checked="" type="radio"/> gehobene Erlaubnis <input type="radio"/> Genehmigung
4	Antrag auf Änderung einer Erlaubnis oder Genehmigung	Datum des Bescheides: - Az.: - Behörde: -
5	Bezeichnung des Vorhabens: Einleitstelle A03 (Oberflächenwassereinleitung)	
6	Gewässer /Grundstücksdaten der Einleitstelle	Gewässer: Steinalb Gemarkung: Bann Flur: - Flurstücks-Nr.:3421/13 UTM/ ETRS 89 Werte: Rechtswert: 399689 Hochwert: 5471416
7a	Einleitmenge:	124,9 l/s ; ..... m <sup>3</sup> /h
7b	Angeschlossene Fläche :	1,25 ha A <sub>red</sub> bzw. .... Au
8*	Ausgleich der Wasserführung	Auszugleichendes Volumen - m <sup>3</sup> Details s. Erläuterungsbericht Seite :
9*	Altablagerungen/ Altstandorte	Reg.Nr. BIS-BoKat: Details s. Erläuterungsbericht Seite: -
10*	Wasserschutzgebiet:	Begünstigter: Details s. Erläuterungsbericht Seite:
11*	Investitionskosten (brutto)	

12	<b>Vorzulegende Unterlagen (in vierfacher Ausführung) :</b>	<b>Anmerkungen</b>
12.1*	Erläuterungsbericht u.a. mit Aussage/Nachweis zu:	
12.1.1	Bemessung der Abwasseranlage	beigefügt
12.1.2*	Nachweis Verschlechterungsverbot/ Zielerreichungsgebot ggf. Fachbeitrag WRRL	siehe Bericht
12.1.3	Aussage zu vorhandenen Außengebietsentwässerungen (derzeitige und künftig vorgesehene Ableitung)	siehe Bericht
12.1.4	Ausgleich der Wasserführung	siehe Bericht
12.1.5*	Aussagen zur naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung:	siehe Bericht
12.1.5.1	Liegt für den Bereich ein rechtskräftiger B-Plan vor  <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Ja (Datum, Bezeichnung)!</li> <li>○ Nein</li> </ul> Wenn Ja, dann weiter mit 12.1.5.2	siehe Bericht
12.1.5.2	Sind im B-Plan Festsetzungen von Flächen für die Wasserwirtschaft enthalten und besteht Vereinbarkeit mit der beantragten Oberflächenwasserbewirtschaftung  <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Ja</li> <li>○ Nein</li> </ul>	siehe Bericht
12.2*	Katasterunterlagen	beigefügt
12.3*	Kostenberechnung (brutto) mit allen Baunebenkosten	./.
12.4	Übersichtslageplan mit Eintragung des Standortes (M 1: 10.000 oder 1: 25.000)	beigefügt
12.5	Einzugsgebietslageplan	beigefügt





## Checkliste Niederschlagswasser

### Antrag auf Erteilung/ Änderung einer Einleiterlaubnis gemäß §§ 8, 15 WHG bzw. Genehmigung nach § 60 WHG i.V.m § 62 LWG

1	Antragsteller / Erlaubnis- bzw. Genehmigungsinhaber	Verbandsgemeindewerke Landstuhl
2	Ansprechpartner/- in	Frau/Herr Herr Paul Armbrust Tel.: 06371 / 83-0 Fax:06371 / 83-101 Email:paul.armbrust@landstuhl.de
3*	Antrag auf	<input type="radio"/> Erlaubnis <input checked="" type="radio"/> gehobene Erlaubnis <input type="radio"/> Genehmigung
4	Antrag auf Änderung einer Erlaubnis oder Genehmigung	Datum des Bescheides: 25.11.1987 Az.:74/661-0210/1  Behörde: Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd
5	Bezeichnung des Vorhabens: Einleitstelle N06 (Oberflächenwassereinleitung)	
6	Gewässer /Grundstücksdaten der Einleitstelle	Gewässer: Steinalb Gemarkung: Bann Flur: - Flurstücks-Nr.:3422 UTM/ ETRS 89 Werte: Rechtswert: 399701 Hochwert: 5471412
7a	Einleitmenge:	23,6 l/s ; ..... m <sup>3</sup> /h
7b	Angeschlossene Fläche :	0,24 ha A <sub>red</sub> bzw. .... Au
8*	Ausgleich der Wasserführung	Auszugleichendes Volumen - m <sup>3</sup> Details s. Erläuterungsbericht Seite :
9*	Altablagerungen/ Altstandorte	Reg.Nr. BIS-BoKat: Details s. Erläuterungsbericht Seite: -
10*	Wasserschutzgebiet:	Begünstigter: Details s. Erläuterungsbericht Seite:
11*	Investitionskosten (brutto)	

Stand April 2022

\*bitte die Erläuterungen zur Checkliste ab Seite 4 beachten

12	<b>Vorzulegende Unterlagen (in vierfacher Ausführung) :</b>	<b>Anmerkungen</b>
12.1*	Erläuterungsbericht u.a. mit Aussage/Nachweis zu:	
12.1.1	Bemessung der Abwasseranlage	beigefügt
12.1.2*	Nachweis Verschlechterungsverbot/ Zielerreichungsgebot ggf. Fachbeitrag WRRL	siehe Bericht
12.1.3	Aussage zu vorhandenen Außengebietsentwässerungen (derzeitige und künftig vorgesehene Ableitung)	siehe Bericht
12.1.4	Ausgleich der Wasserführung	siehe Bericht
12.1.5*	Aussagen zur naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung:	siehe Bericht
12.1.5.1	Liegt für den Bereich ein rechtskräftiger B-Plan vor  <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Ja (Datum, Bezeichnung)!</li> <li>○ Nein</li> </ul> Wenn Ja, dann weiter mit 12.1.5.2	siehe Bericht
12.1.5.2	Sind im B-Plan Festsetzungen von Flächen für die Wasserwirtschaft enthalten und besteht Vereinbarkeit mit der beantragten Oberflächenwasserbewirtschaftung  <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Ja</li> <li>○ Nein</li> </ul>	siehe Bericht
12.2*	Katasterunterlagen	beigefügt
12.3*	Kostenberechnung (brutto) mit allen Baunebenkosten	./.
12.4	Übersichtslageplan mit Eintragung des Standortes (M 1: 10.000 oder 1: 25.000)	beigefügt
12.5	Einzugsgebietslageplan	beigefügt

12.6	Detaillageplan	beigefügt
12.7	Bauwerkspläne	./.
12.8	Längsschnitte	./.
12.9	Detaillageplan der Einleitstelle	beigefügt
12.10*	Landschaftspflegerischer Begleitplan /Eingriffsregelung (Angabe mit KSP-Nr.)	./.
12.11*	Planvorlageberechtigung nach §103 LWG	Dipl.-Ing. Bernhard Bock
12.12	Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB (nur bei Antrag auf Genehmigung nach §62 LWG)	Beschluss des Gemeinderats vom: Protokollauszug: beigefügt /nicht beigefügt
12.13*	Sämtliche zu den Anträgen gehörende Planunterlagen auf digitalem Datenträger (nur bei gehobener Erlaubnis)	in erster Ausfertigung beigefügt
13*	<b>Abstimmung mit der Unfallkasse Rheinland-Pfalz</b>	Die Planunterlagen wurden der Unfallkasse Rheinland-Pfalz vorgelegt. Die zugehörige Stellungnahme der Unfallkasse Rheinland-Pfalz liegt dem Antrag bei. Etwaige Mängel und Hinweise wurden bei den eingereichten Planunterlagen behoben bzw. berücksichtigt.  <input type="radio"/> Ja <input checked="" type="radio"/> Sonstige Abstimmung
14*	<b>Weitere Anträge/Planunterlagen betr. Genehmigungen z.B. für:</b> Überschwemmungs-/Wasserschutzgebiete, Grundwasserabsenkungen, Anlagen in/ an/ über/ unter oberirdischen Gewässern	./.
15*	<b>Bestätigung der Einhaltung von Rechten Dritter bei Internetauftritten</b>	in erster Ausfertigung beigefügt
16	<b>Förderung beantragt</b>	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Kenn-Nummer:
17	<hr/> <b>Datum</b> <b>Unterschrift Antragsteller</b>	

## Checkliste Niederschlagswasser

### Antrag auf Erteilung/ Änderung einer Einleiterlaubnis gemäß §§ 8, 15 WHG bzw. Genehmigung nach § 60 WHG i.V.m § 62 LWG

1	Antragsteller / Erlaubnis- bzw. Genehmigungsinhaber	Verbandsgemeindewerke Landstuhl
2	Ansprechpartner/- in	Frau/Herr Herr Paul Armbrust Tel.: 06371 / 83-0 Fax:06371 / 83-101 Email:paul.armbrust@landstuhl.de
3*	Antrag auf	<input type="radio"/> Erlaubnis <input checked="" type="radio"/> gehobene Erlaubnis <input type="radio"/> Genehmigung
4	Antrag auf Änderung einer Erlaubnis oder Genehmigung	Datum des Bescheides: - Az.: - Behörde: -
5	Bezeichnung des Vorhabens: Einleitstelle N07 (Oberflächenwassereinleitung)	
6	Gewässer /Grundstücksdaten der Einleitstelle	Gewässer: Steinalb Gemarkung: Bann Flur: - Flurstücks-Nr.:3409 UTM/ ETRS 89 Werte: Rechtswert: 399790 Hochwert: 5471343
7a	Einleitmenge:	54 l/s ; ..... m <sup>3</sup> /h
7b	Angeschlossene Fläche :	0,53 ha A <sub>red</sub> bzw. .... Au
8*	Ausgleich der Wasserführung	Auszugleichendes Volumen - m <sup>3</sup> Details s. Erläuterungsbericht Seite :
9*	Altablagerungen/ Altstandorte	Reg.Nr. BIS-BoKat: Details s. Erläuterungsbericht Seite: -
10*	Wasserschutzgebiet:	Begünstigter: Details s. Erläuterungsbericht Seite:
11*	Investitionskosten (brutto)	

12	<b>Vorzulegende Unterlagen (in vierfacher Ausführung) :</b>	<b>Anmerkungen</b>
12.1*	Erläuterungsbericht u.a. mit Aussage/Nachweis zu:	
12.1.1	Bemessung der Abwasseranlage	beigefügt
12.1.2*	Nachweis Verschlechterungsverbot/ Zielerreichungsgebot ggf. Fachbeitrag WRRL	siehe Bericht
12.1.3	Aussage zu vorhandenen Außengebietsentwässerungen (derzeitige und künftig vorgesehene Ableitung)	siehe Bericht
12.1.4	Ausgleich der Wasserführung	siehe Bericht
12.1.5*	Aussagen zur naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung:	siehe Bericht
12.1.5.1	Liegt für den Bereich ein rechtskräftiger B-Plan vor  <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Ja (Datum, Bezeichnung)!</li> <li>○ Nein</li> </ul> Wenn Ja, dann weiter mit 12.1.5.2	siehe Bericht
12.1.5.2	Sind im B-Plan Festsetzungen von Flächen für die Wasserwirtschaft enthalten und besteht Vereinbarkeit mit der beantragten Oberflächenwasserbewirtschaftung  <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Ja</li> <li>○ Nein</li> </ul>	siehe Bericht
12.2*	Katasterunterlagen	beigefügt
12.3*	Kostenberechnung (brutto) mit allen Baunebenkosten	./.
12.4	Übersichtslageplan mit Eintragung des Standortes (M 1: 10.000 oder 1: 25.000)	beigefügt
12.5	Einzugsgebietslageplan	beigefügt

12.6	Detaillageplan	beigefügt
12.7	Bauwerkspläne	./.
12.8	Längsschnitte	./.
12.9	Detaillageplan der Einleitstelle	beigefügt
12.10*	Landschaftspflegerischer Begleitplan /Eingriffsregelung (Angabe mit KSP-Nr.)	./.
12.11*	Planvorlageberechtigung nach §103 LWG	Dipl.-Ing. Bernhard Bock
12.12	Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB (nur bei Antrag auf Genehmigung nach §62 LWG)	Beschluss des Gemeinderats vom: Protokollauszug: beigefügt /nicht beigefügt
12.13*	Sämtliche zu den Anträgen gehörende Planunterlagen auf digitalem Datenträger (nur bei gehobener Erlaubnis)	in erster Ausfertigung beigefügt
13*	<b>Abstimmung mit der Unfallkasse Rheinland-Pfalz</b>	Die Planunterlagen wurden der Unfallkasse Rheinland-Pfalz vorgelegt. Die zugehörige Stellungnahme der Unfallkasse Rheinland-Pfalz liegt dem Antrag bei. Etwaige Mängel und Hinweise wurden bei den eingereichten Planunterlagen behoben bzw. berücksichtigt.  <input type="radio"/> Ja <input checked="" type="radio"/> Sonstige Abstimmung
14*	<b>Weitere Anträge/Planunterlagen betr. Genehmigungen z.B. für:</b> Überschwemmungs-/Wasserschutzgebiete, Grundwasserabsenkungen, Anlagen in/ an/ über/ unter oberirdischen Gewässern	./.
15*	<b>Bestätigung der Einhaltung von Rechten Dritter bei Internetauftritten</b>	in erster Ausfertigung beigefügt
16	<b>Förderung beantragt</b>	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Kenn-Nummer:
17	<hr/> <b>Datum</b> <b>Unterschrift Antragsteller</b>	



# KOSTRA-DWD 2010R

Nach den Vorgaben des Deutschen Wetterdienstes - Hydrometeorologie -

## Niederschlagshöhen nach KOSTRA-DWD 2010R

Rasterfeld : Spalte 14, Zeile 76  
 Ortsname : Bann (RP)  
 Bemerkung :  
 Zeitspanne : Januar - Dezember  
 Berechnungsmethode: Ausgleich nach DWA-A 531

Dauerstufe	Niederschlagshöhen hN [mm] je Wiederkehrintervall T [a]								
	1 a	2 a	3 a	5 a	10 a	20 a	30 a	50 a	100 a
5 min	5,4	7,3	8,4	9,8	11,7	13,6	14,7	16,1	18,0
10 min	8,6	11,1	12,7	14,6	17,1	19,7	21,2	23,1	25,7
15 min	10,6	13,7	15,5	17,8	20,9	24,0	25,8	28,1	31,2
20 min	12,0	15,6	17,6	20,2	23,8	27,3	29,4	32,0	35,5
30 min	13,9	18,2	20,6	23,8	28,0	32,2	34,7	37,8	42,1
45 min	15,5	20,6	23,6	27,4	32,4	37,5	40,5	44,3	49,4
60 min	16,5	22,3	25,7	30,0	35,8	41,5	44,9	49,2	55,0
90 min	18,2	24,2	27,7	32,1	38,1	44,1	47,6	52,0	58,0
2 h	19,5	25,7	29,2	33,8	39,9	46,0	49,6	54,2	60,3
3 h	21,5	27,9	31,6	36,3	42,6	49,0	52,7	57,3	63,7
4 h	23,1	29,6	33,4	38,2	44,7	51,2	55,0	59,8	66,3
6 h	25,5	32,2	36,1	41,1	47,8	54,5	58,4	63,4	70,1
9 h	28,1	35,0	39,1	44,2	51,2	58,1	62,2	67,3	74,3
12 h	30,1	37,2	41,4	46,6	53,8	60,9	65,0	70,3	77,4
18 h	33,2	40,6	44,9	50,3	57,7	65,0	69,3	74,8	82,1
24 h	35,6	43,1	47,6	53,1	60,6	68,2	72,6	78,2	85,7
48 h	45,0	53,2	58,0	64,0	72,2	80,4	85,2	91,3	99,4
72 h	51,6	60,2	65,2	71,5	80,1	88,7	93,7	100,0	108,6

### Legende

- T Wiederkehrintervall, Jährlichkeit in [a]: mittlere Zeitspanne, in der ein Ereignis einen Wert einmal erreicht oder überschreitet
- D Dauerstufe in [min, h]: definierte Niederschlagsdauer einschließlich Unterbrechungen
- hN Niederschlagshöhe in [mm]

Für die Berechnung wurden folgende Grundwerte verwendet:

Wiederkehrintervall	Klassenwerte	Niederschlagshöhen hN [mm] je Dauerstufe			
		15 min	60 min	24 h	72 h
1 a	Faktor [-]	DWD-Vorgabe	DWD-Vorgabe	DWD-Vorgabe	DWD-Vorgabe
	[mm]	10,60	16,50	35,60	51,60
100 a	Faktor [-]	DWD-Vorgabe	DWD-Vorgabe	DWD-Vorgabe	DWD-Vorgabe
	[mm]	31,20	55,00	85,70	108,60

Wenn die angegebenen Werte für Planungszwecke herangezogen werden, sollte für rN(D;T) bzw. hN(D;T) in Abhängigkeit vom Wiederkehrintervall

- bei 1 a ≤ T ≤ 5 a ein Toleranzbetrag von ±10 %,
- bei 5 a < T ≤ 50 a ein Toleranzbetrag von ±15 %,
- bei 50 a < T ≤ 100 a ein Toleranzbetrag von ±20 %

Berücksichtigung finden.



# KOSTRA-DWD 2010R

Nach den Vorgaben des Deutschen Wetterdienstes - Hydrometeorologie -

## Niederschlagsspenden nach KOSTRA-DWD 2010R

Rasterfeld : Spalte 14, Zeile 76  
 Ortsname : Bann (RP)  
 Bemerkung :  
 Zeitspanne : Januar - Dezember  
 Berechnungsmethode: Ausgleich nach DWA-A 531

Dauerstufe	Niederschlagsspenden rN [l/(s·ha)] je Wiederkehrintervall T [a]								
	1 a	2 a	3 a	5 a	10 a	20 a	30 a	50 a	100 a
5 min	180,0	243,3	280,0	326,7	390,0	453,3	490,0	536,7	600,0
10 min	143,3	185,0	211,7	243,3	285,0	328,3	353,3	385,0	428,3
15 min	117,8	152,2	172,2	197,8	232,2	266,7	286,7	312,2	346,7
20 min	100,0	130,0	146,7	168,3	198,3	227,5	245,0	266,7	295,8
30 min	77,2	101,1	114,4	132,2	155,6	178,9	192,8	210,0	233,9
45 min	57,4	76,3	87,4	101,5	120,0	138,9	150,0	164,1	183,0
60 min	45,8	61,9	71,4	83,3	99,4	115,3	124,7	136,7	152,8
90 min	33,7	44,8	51,3	59,4	70,6	81,7	88,1	96,3	107,4
2 h	27,1	35,7	40,6	46,9	55,4	63,9	68,9	75,3	83,8
3 h	19,9	25,8	29,3	33,6	39,4	45,4	48,8	53,1	59,0
4 h	16,0	20,6	23,2	26,5	31,0	35,6	38,2	41,5	46,0
6 h	11,8	14,9	16,7	19,0	22,1	25,2	27,0	29,4	32,5
9 h	8,7	10,8	12,1	13,6	15,8	17,9	19,2	20,8	22,9
12 h	7,0	8,6	9,6	10,8	12,5	14,1	15,0	16,3	17,9
18 h	5,1	6,3	6,9	7,8	8,9	10,0	10,7	11,5	12,7
24 h	4,1	5,0	5,5	6,1	7,0	7,9	8,4	9,1	9,9
48 h	2,6	3,1	3,4	3,7	4,2	4,7	4,9	5,3	5,8
72 h	2,0	2,3	2,5	2,8	3,1	3,4	3,6	3,9	4,2

### Legende

- T Wiederkehrintervall, Jährlichkeit in [a]: mittlere Zeitspanne, in der ein Ereignis einen Wert einmal erreicht oder überschreitet  
 D Dauerstufe in [min, h]: definierte Niederschlagsdauer einschließlich Unterbrechungen  
 rN Niederschlagsspende in [l/(s·ha)]

Für die Berechnung wurden folgende Grundwerte verwendet:

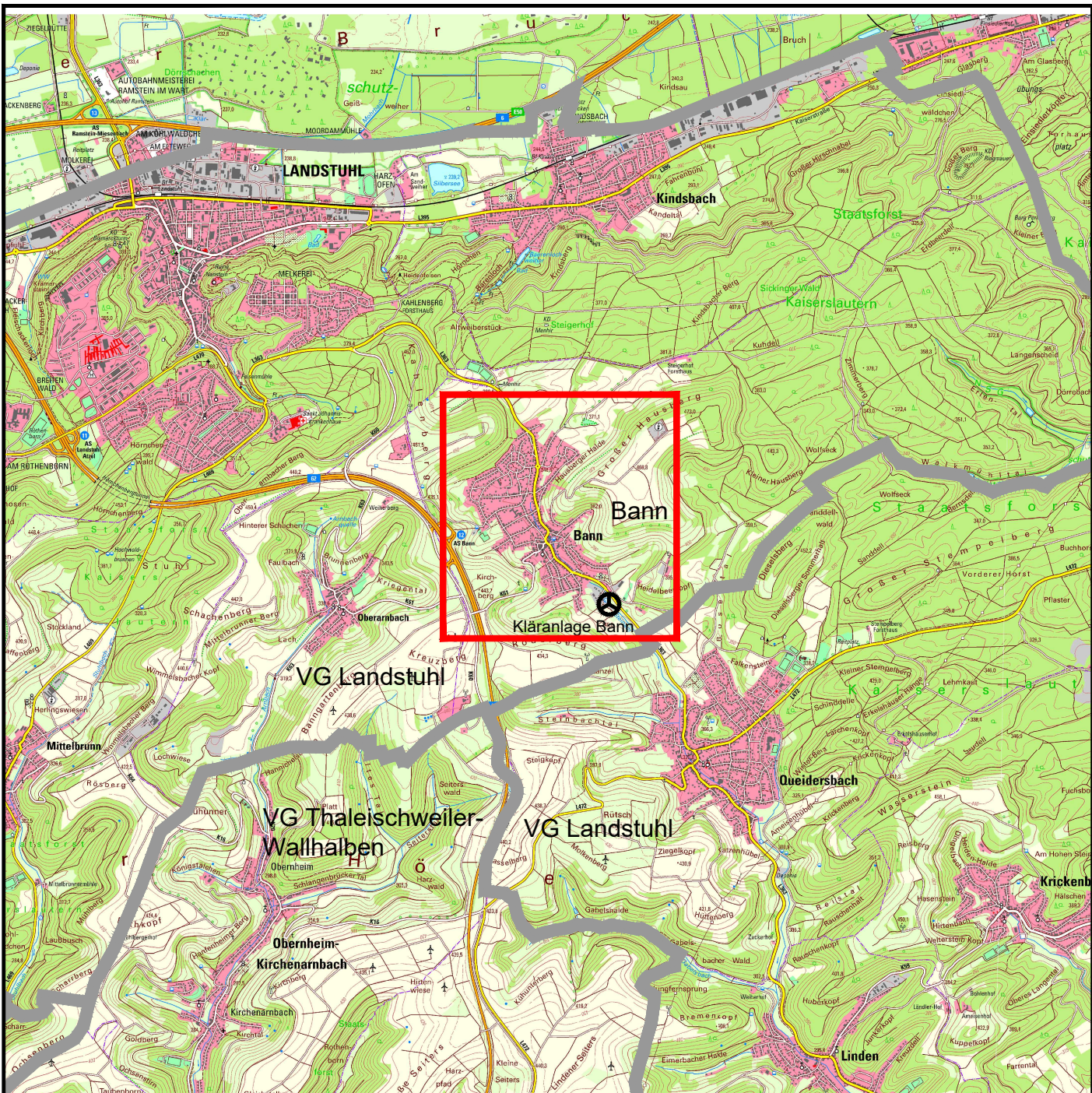
Wiederkehrintervall	Klassenwerte	Niederschlagshöhen hN [mm] je Dauerstufe			
		15 min	60 min	24 h	72 h
1 a	Faktor [-]	DWD-Vorgabe	DWD-Vorgabe	DWD-Vorgabe	DWD-Vorgabe
	[mm]	10,60	16,50	35,60	51,60
100 a	Faktor [-]	DWD-Vorgabe	DWD-Vorgabe	DWD-Vorgabe	DWD-Vorgabe
	[mm]	31,20	55,00	85,70	108,60

Wenn die angegebenen Werte für Planungszwecke herangezogen werden, sollte für rN(D;T) bzw. hN(D;T) in Abhängigkeit vom Wiederkehrintervall

- bei 1 a ≤ T ≤ 5 a ein Toleranzbetrag von ±10 %
- bei 5 a < T ≤ 50 a ein Toleranzbetrag von ±15 %
- bei 50 a < T ≤ 100 a ein Toleranzbetrag von ±20 %

Berücksichtigung finden.





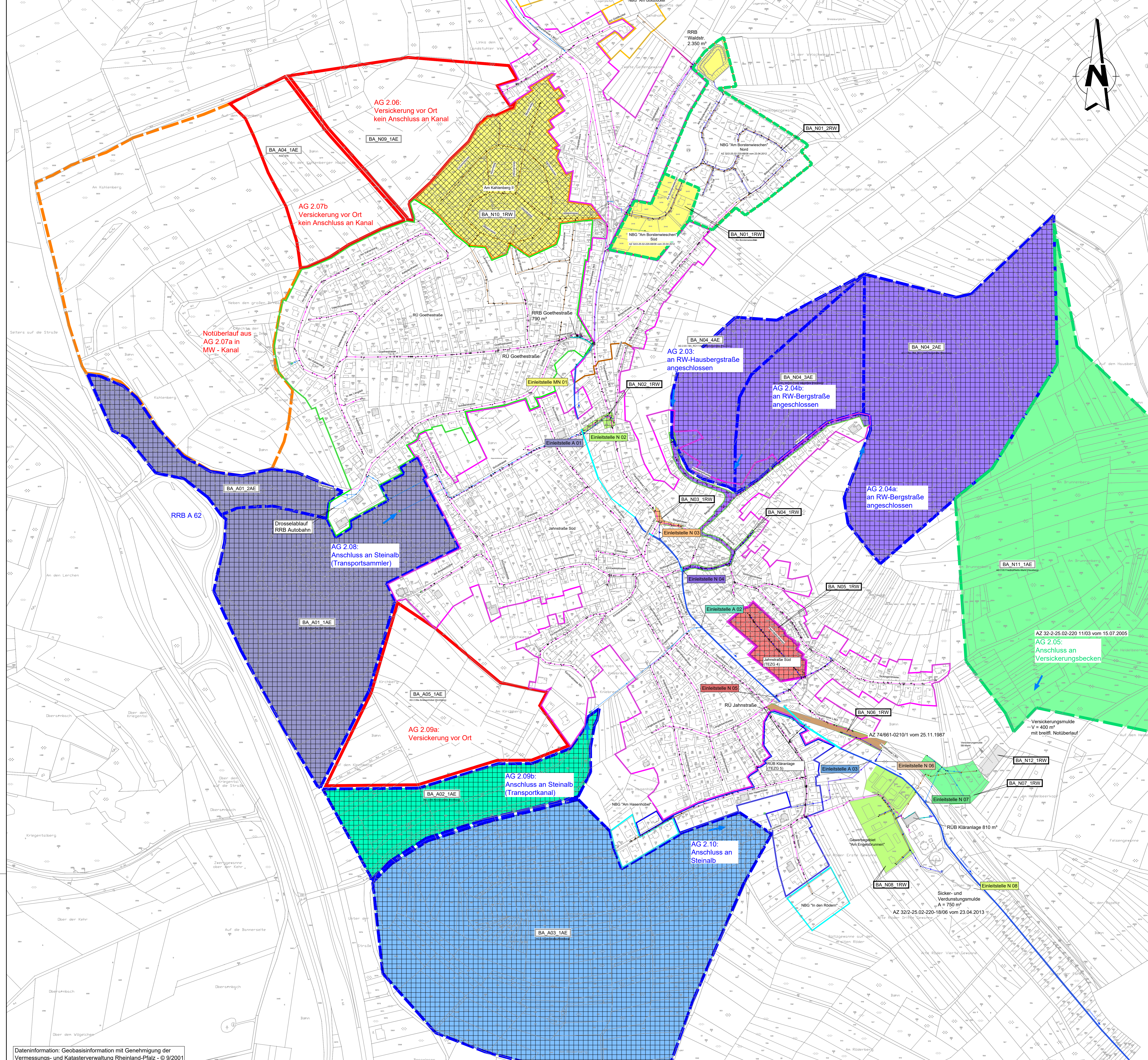
Datengrundlage: Geobasisinformation mit Genehmigung der Vermessungs- und Katasterverwaltung Rheinland-Pfalz © GeoBasis-DE/LVermGeoRP 2021, dl-de/by-2-0, www.vermgeo.rlp.de

M:\25411\2-Projekt\ID-Bearbeitung\BA\_ELEI\Ausgabe\RWBA\_Anlage\_2xx\_TOP.dwg

	<b>Verbandsgemeindewerke</b> <b>Landstuhl</b> Landstuhl, den 08.08.2022 Paul Armbrust (Werkleiter)
	Ort, Datum, Unterschrift
	<b>OBERMEYER</b> <b>Infrastruktur</b> Kaiserslautern, den 03.08.2022 i. V. Dipl.-Ing. Bernhard Bock
	Datum, Unterschrift

Projekt <b>Regenwassereinleiterlaubnis</b> <b>Ortsgemeinde Bann</b>
Plan <b>Übersichtslageplan</b> <b>Regenwassereinleitungen Bann</b>

Maßstab	1:50.000
Plan-Nr.	25411-E-001
Projekt-Nr.	25411
Bearb.	BOK
Gez.	-
Gepr.	LGE
Stand	02.08.2022

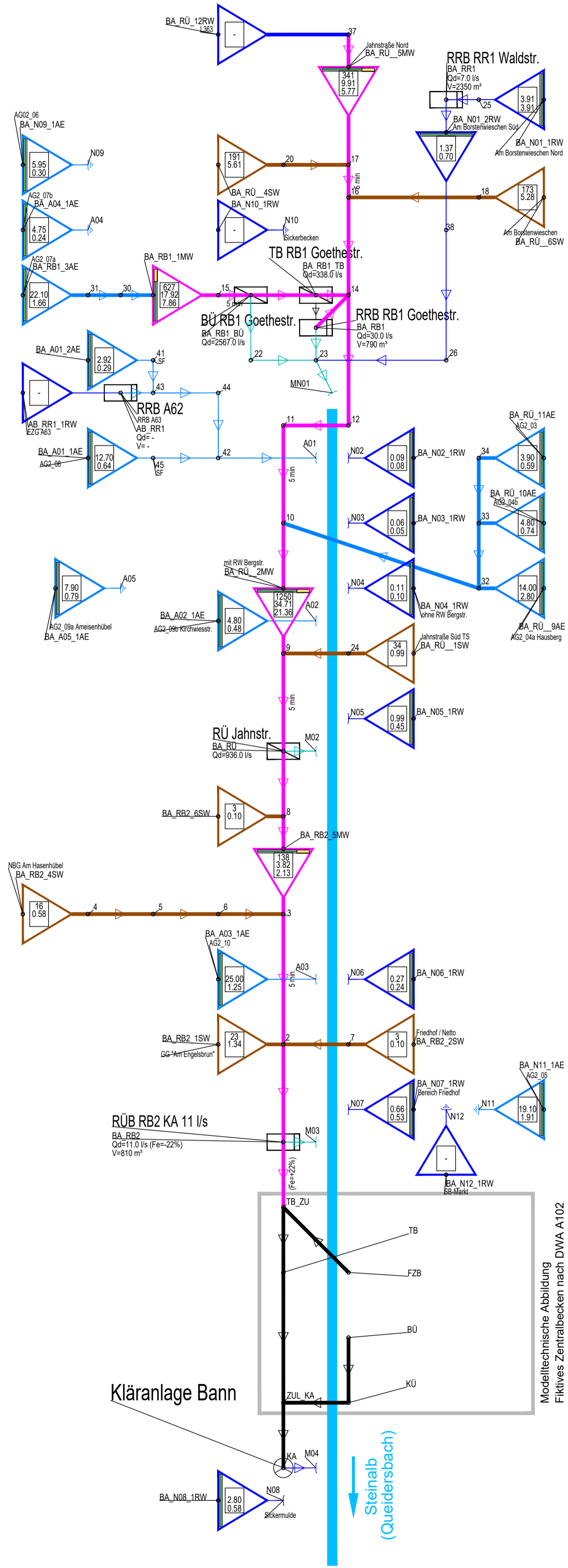


- Legende**
- Anschluss / Stutzen von oben
  - Anschluss / Stutzen von unten
  - Mischwasserkanal
  - Schmutzwasserkanal
  - Regenwasserkanal
  - Entlastungsleitung
  - Sanierung
  - Gewässer
  - sonstige Entwässerung
  - Pumpwerk
  - RÜ Jahnstraße Nord (Trennsystem)
  - RÜB Kläranlage (Trennsystem)
  - RÜ Jahnstraße Süd (Trennsystem)
  - NBG "Am Borstenwieschen" (Trennsystem)
  - RÜ Jahnstraße (Mischsystem)
  - RÜB Kläranlage (Mischsystem)
  - RÜ Goethestraße (Mischsystem)
  - Einleitstelle mit Farbe des Einzugsgebietes
  - Außeneinzugsgebiete (Anschluss an Mischwasserkanal)
  - Außeneinzugsgebiete (Anschluss an Regenwasserkanal)
  - Außeneinzugsgebiete ohne Abfluss (Versickerung vor Ort)
  - Außeneinzugsgebiete/Einzugsgebiet (mit Einleiterlaubnis)
  - RW-EZG / AEZG separates Verfahren noch erforderlich
  - RW-EZG / AEZG Einleiterlaubnis noch erforderlich
  - Außengebietszufluss auf RW-Kanalisation
  - Einleitstelle Niederschlagswasser
  - Einleitstelle Außengebietswasser
  - Einleitstelle Niederschlagswasser zusammen mit Mischwasserentlastung
  - Einzugsgebietsbezeichnung gemäß Fließschema

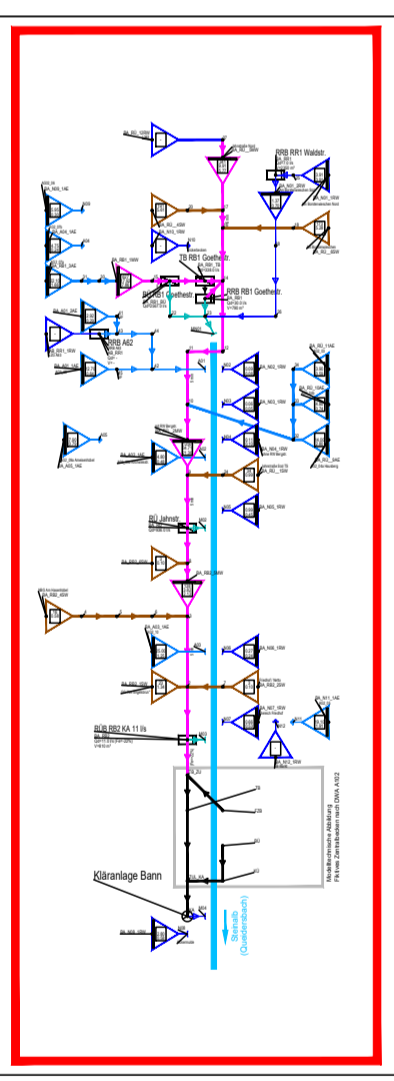
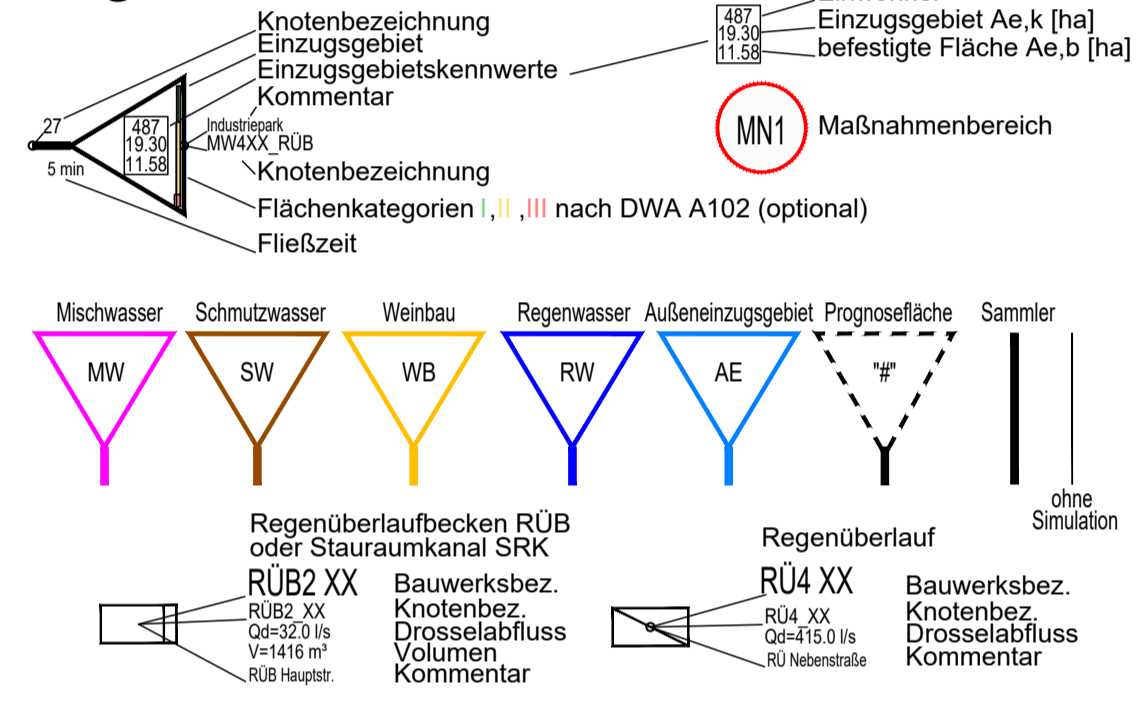
Planungsgrundlage	Datum	von
Kataster	Sep 2016	Übergabe VGW Landstuhl, Stand nicht bekannt
Luftbilder	Nov 2005	Übergabe VGW Landstuhl, Stand nicht bekannt
Kanalbestandsdaten	div.	siehe Erläuterungsbericht
Nachvermessung (Teilbereiche)	Mrz 2005	Nachvermessung Büro Kugler, Ramstein-Miesenbach
Erweiterungsgebiete	Feb 2002	Flächennutzungsplan II der VG Landstuhl



## Wasserrechtsantrag

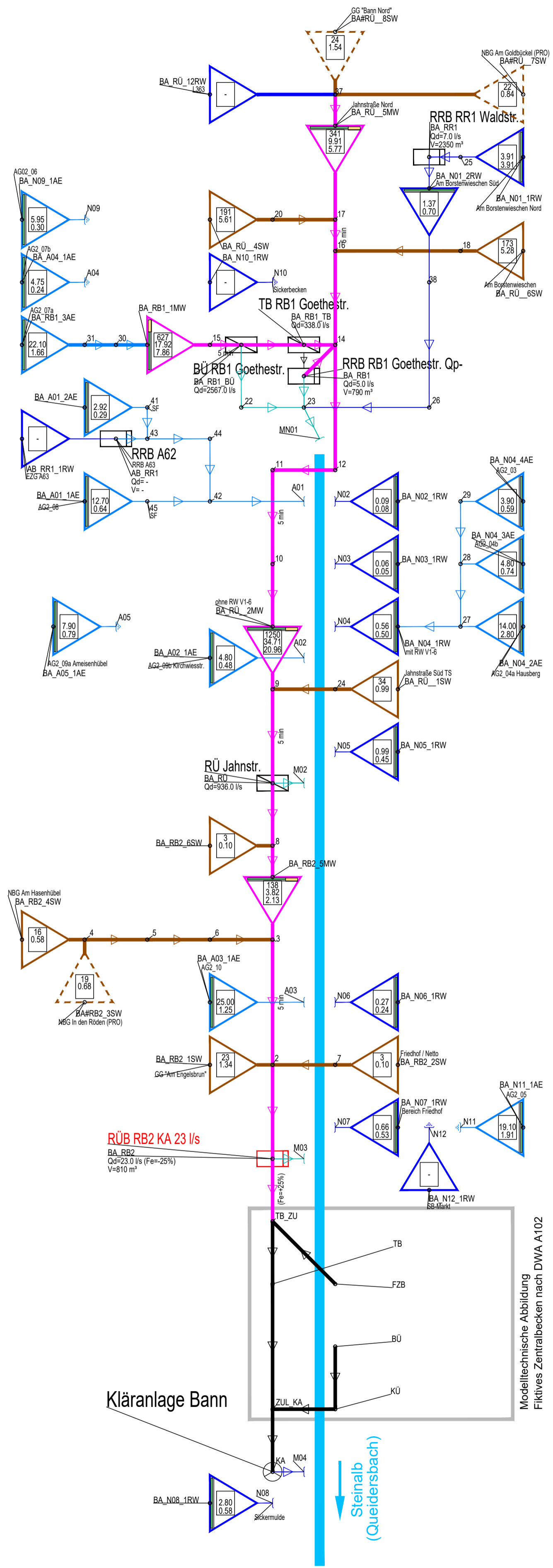
	<b>Verbandsgemeindewerke Landstuhl</b>	Landstuhl, den 08.08.2022 Ort, Datum Paul Ambrust (Werkleiter) Unterschrift
Planer	 <b>OBERMEYER</b> Infrastruktur <small>Brosseler Straße 5 67657 Kaiserslautern Tel.: +49 631 41552-200 i. V. Dipl.-Ing. Bernhard Bock Fax: +49 631 41552-901</small>	Kaiserslautern, den 03.08.2022 Ort, Datum i. V. Dipl.-Ing. Bernhard Bock Unterschrift
Projekt	<b>Regenwassereinleiterlaubnis Ortsgemeinde Bann</b>	Maßstab: 1:2500 Blattgröße: 105/80
Plan	<b>Einzugsgebietslageplan mit Einleitstellen Niederschlagswasser</b>	Bearb. HAH/BEA Gez. LES/BEA Gepr. BOK
Plan Nr.	<b>25411-R-103</b>	Stand 28.07.2022 Projekt-Nr. 25411



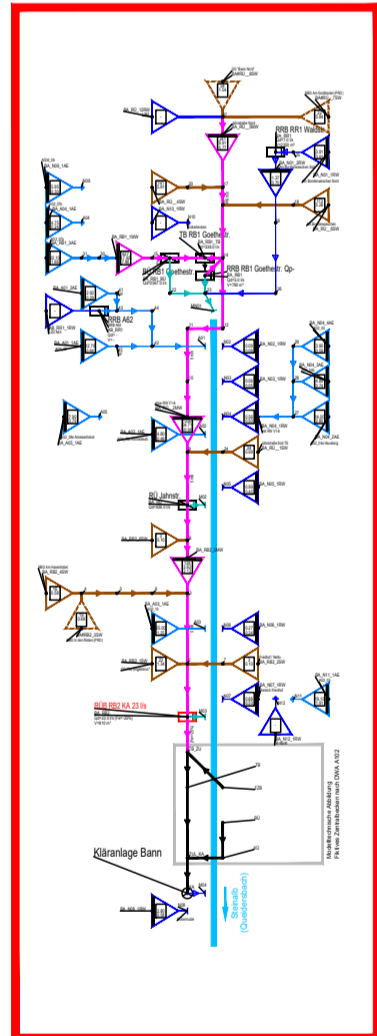
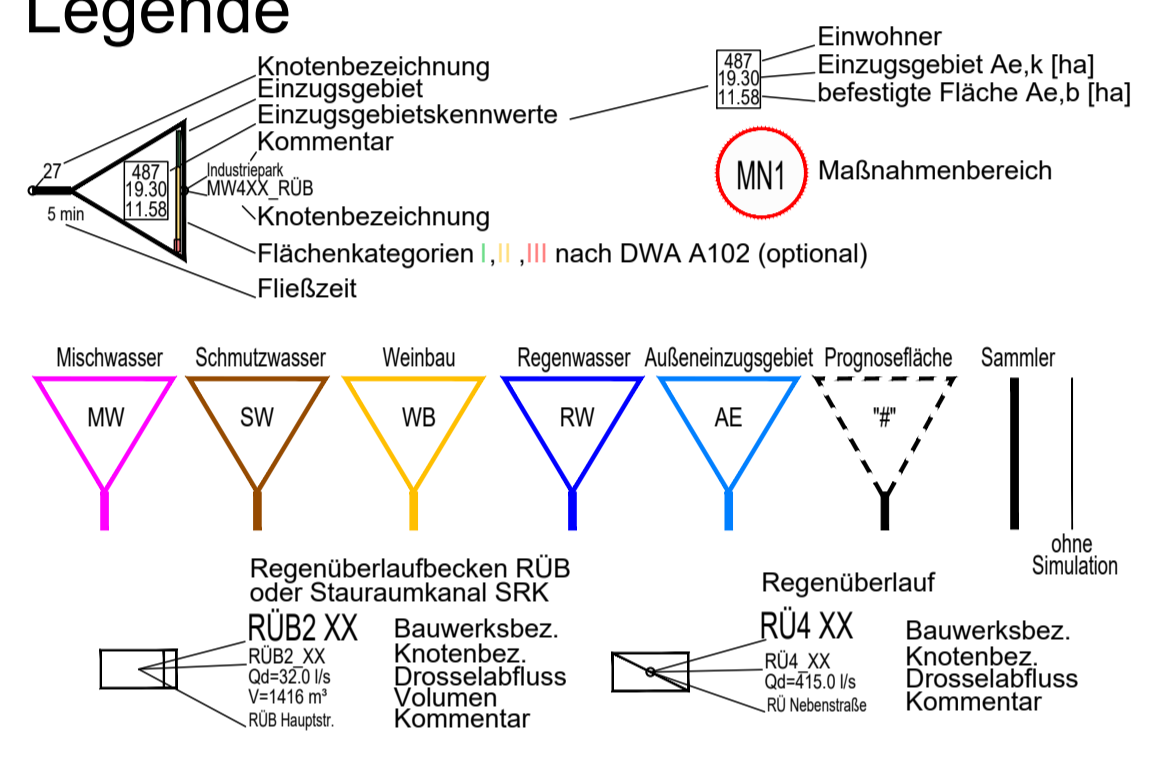
### Legende



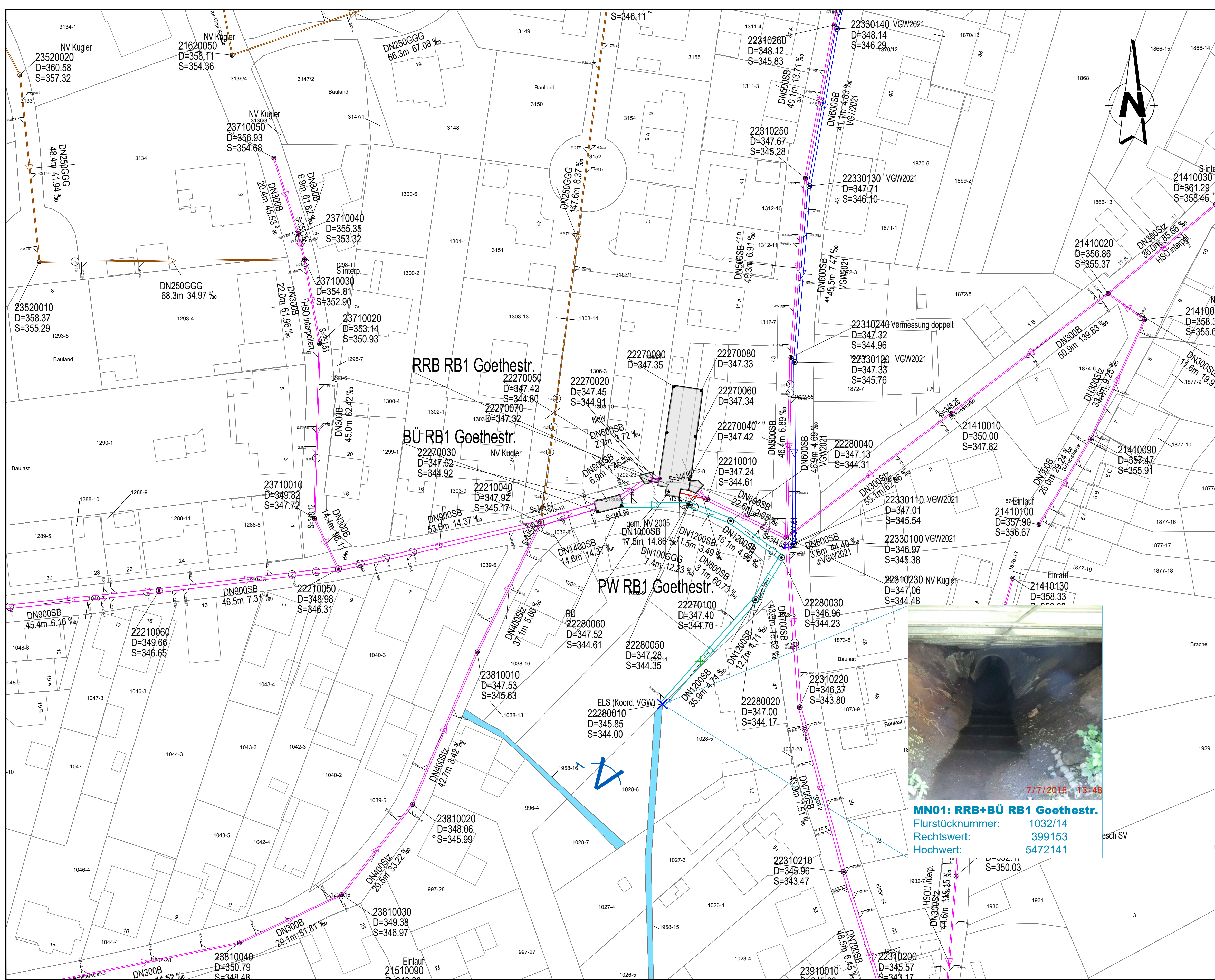
<b>Auftraggeber</b>  <b>Verbandsgemeindewerke Landstuhl</b>		Landstuhl, den 08.08.2022 Ort, Datum  Paul Armbrust (Werkleiter) Unterschrift
<b>Planer</b>  <b>OBERMEYER Infrastruktur</b> Brüsseler Str. 5 67657 Kaiserslautern Tel.: +49 631 41552-000 Fax: +49 631 41552-001		Kaiserslautern, den 03.08.2022 Ort, Datum i. V. Dipl.-Ing. Bernhard Bock Unterschrift
<b>Projekt</b> Regenwassereinleiterlaubnis anträge Ortsgemeinde Bann	<b>Maßstab</b> o.M.  Blattgröße 41.5/59.4	
<b>Plan</b> Fließschema RW-Einleitungen OG Bann IST	<b>Bearb.</b> BOK <b>Gez.</b> - <b>Gepr.</b> LGE	<b>Projekt-Nr.</b> 25411
<b>Plan Nr.</b> 25411-R-201	<b>Stand</b> 02.08.2022	<b>Projekt-Nr.</b> 25411



### Legende

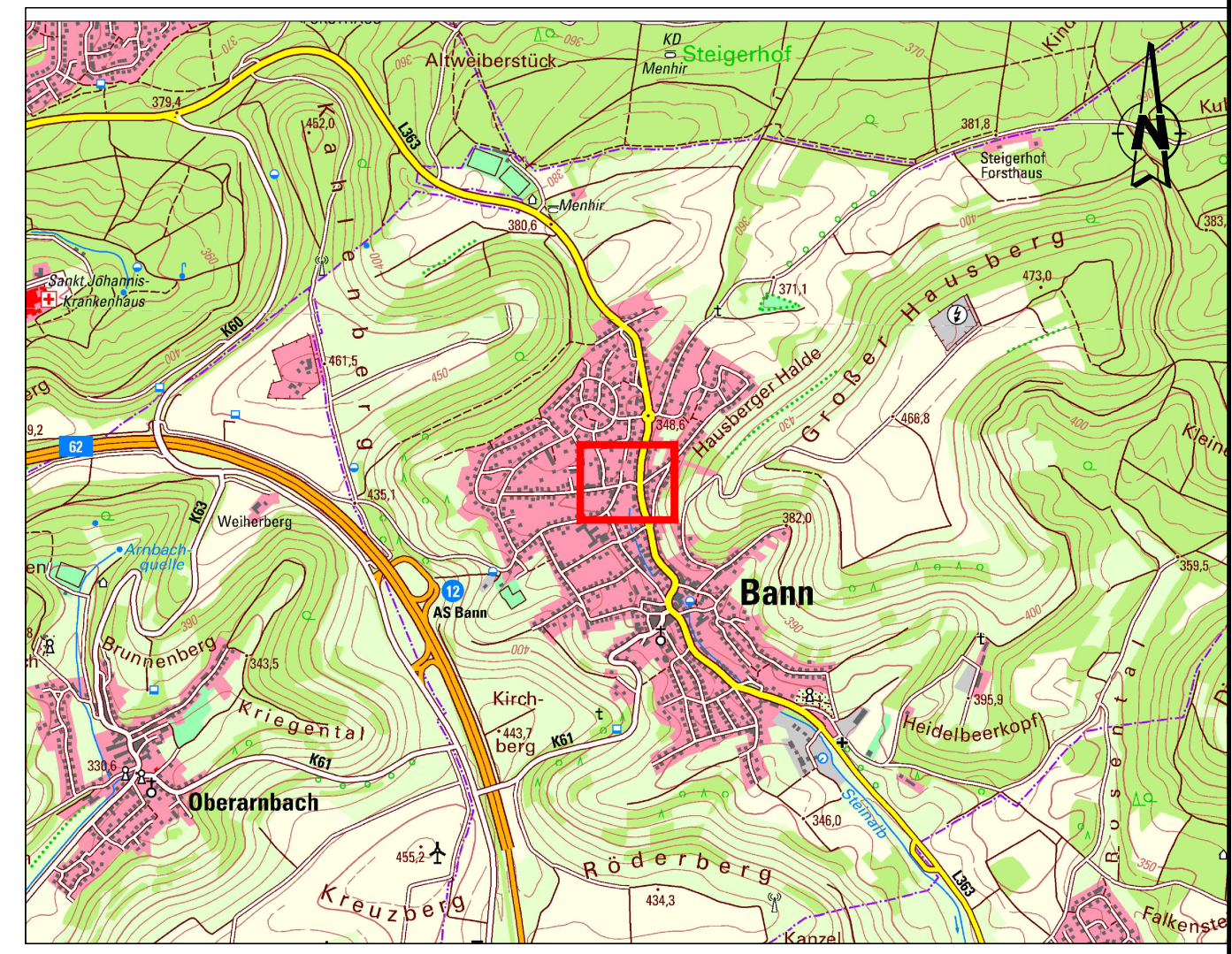


<b>Auftraggeber</b>  <b>Verbandsgemeindewerke Landstuhl</b>		Landstuhl, den 08.08.2022 Ort, Datum Paul Armbrust (Werkleiter) Unterschrift
<b>Planer</b>  <b>OBERMEYER Infrastruktur</b> Brüsseler Str. 5 67657 Kaiserslautern Tel.: +49 631 41552-000 Fax: +49 631 41552-001		Kaiserslautern, den 03.08.2022 Ort, Datum i. V. Dipl.-Ing. Bernhard Bock Unterschrift
<b>Projekt</b> Regenwassereinleiterlaubnis Ortsgemeinde Bann	<b>Maßstab</b> o.M. Blattgröße 41.5/59.4	<b>Bearb.</b> BOK <b>Gez.</b> - <b>Gepr.</b> LGE
<b>Plan Nr.</b> 25411-R-201	<b>Stand</b> 02.08.2022	<b>Projekt-Nr.</b> 25411



### Zeichenerklärung

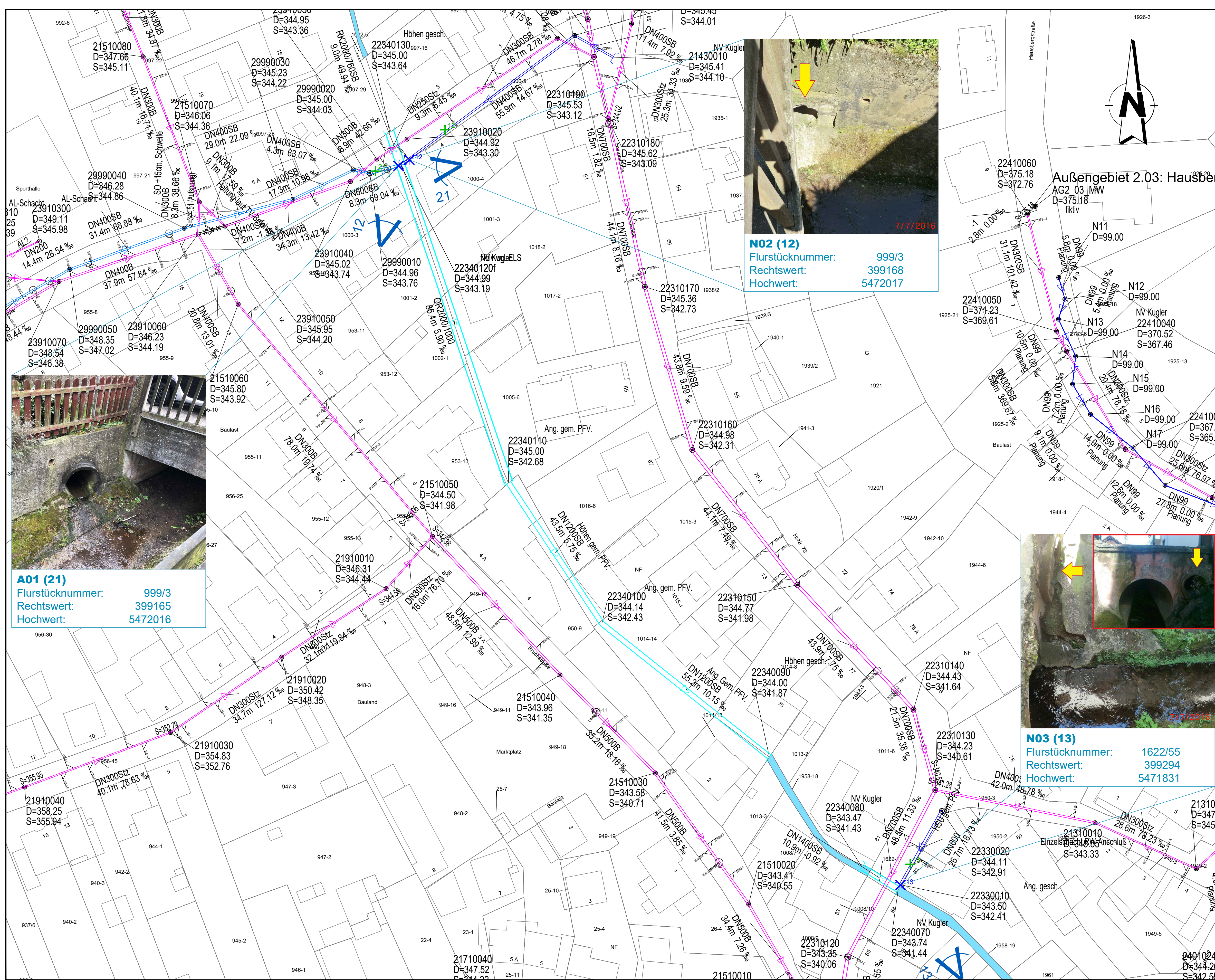
- |   |   |  |   |
|---|---|--|---|
| <b>Schachtangaben</b><br>40070003<br>D=134.56<br>S=128.23<br>SOK gesch.<br>US= 102.44/L= 2x2.30 | Schachtbezeichnung<br>Schachtdeckelhöhe<br>Schachtsohlhöhe<br>geschätzte Schachtoberkante<br>Angabe zu Abschlagsbauwerk:<br>Schwellenhöhe (US),<br>einseitige (1x) zweiseitige (2x),<br>Schwellenlänge (eine Seite) | <b>Haltungsangaben</b><br>Nennweite<br>Material<br>Sohlgefälle (bez. auf Rohrlänge)<br>Haltungslänge (Deckelabstand)<br>Sohlhöhe (von tiefster<br>Schachtsohle abweichend) | DN 300 SB<br>15.85m<br>53.83%   |
| Schacht<br>Schachtbauwerk<br>Schachtdeckel<br>Einlauf/Auslauf                                   | Mischwasserkanal<br>Regenwasserkanal<br>Entlastungsleitung<br>Gewässerverrohrung<br>sonstige Entwässerung<br>Druckleitung (Verlauf idealisiert)<br>Sanierung/Neubau   | <b>Armaturen und Bauwerke</b><br>Straßeneinlauf<br>Pumpwerk oder Drosselorgan (z.T. nur modellbedingt)<br>Regenüberlauf<br>Regenüberlaufbecken                             | <b>Einleitstelle</b><br>Nummer der Einleitstelle<br>Fotograferstandort<br>Einleitstelle<br>Lage der Flurstücksabfrage<br>Überschwemmungsgebiet HQ100 (§76 Abs. 3 WHG) |



**MN01: RRB+BÜ RB1 Goethestr.**  
 Flurstücknummer: 1032/14  
 Rechtswert: 399153  
 Hochwert: 5472141

7/7/2016 13:48

<b>Auftraggeber</b> 	<b>Verbandsgemeindewerke Landstuhl</b> Landstuhl, den 08.08.2022 Ort, Datum Paul Armbrust (Werkleiter) Unterschrift
<b>Planer</b> 	<b>OBERMEYER Infrastruktur</b> Brüsseler Str. 5 67657 Kaiserslautern Tel.: +49 631 41552-000 Fax: +49 631 41552-001 Kaiserslautern, den 03.08.2022 Ort, Datum i. V. Dipl.-Ing. Bernhard Bock Unterschrift
<b>Projekt</b> Regenwassereinleiterlaubnis anträge Ortsgemeinde Bann	Maßstab 1:500 Blattgröße 83.6/51.0
<b>Plan</b> Lageplan Einleitstelle Einleitstelle MN01	Bearb. BOK Gez. - Gepr. LGE
<b>Plan Nr.</b> 25411-R-311	<b>Stand</b> 02.08.2022 <b>Projekt-Nr.</b> 25411



**N02 (12)**  
 Flurstücknummer: 999/3  
 Rechtswert: 399168  
 Hochwert: 5472017



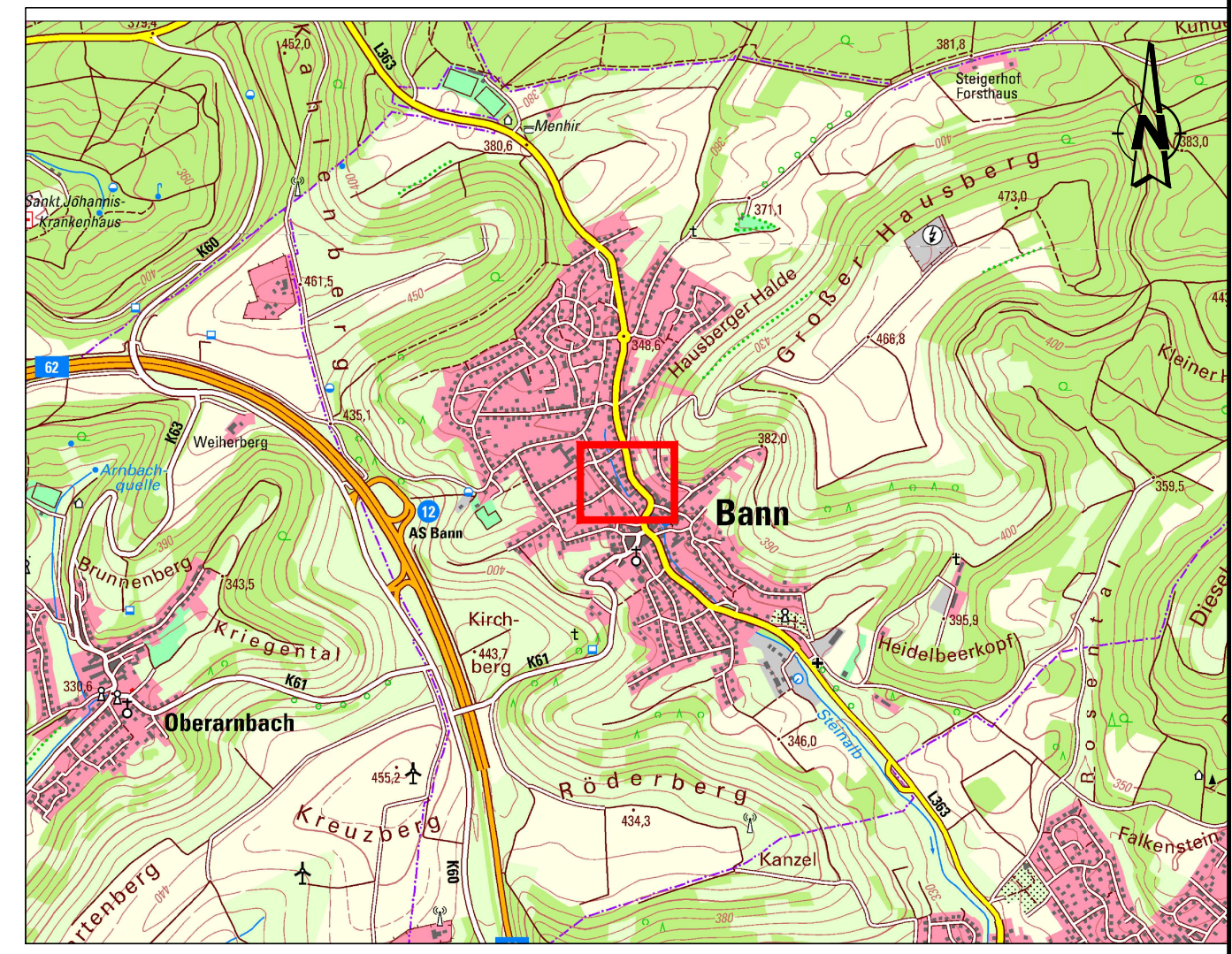
**N03 (13)**  
 Flurstücknummer: 1622/55  
 Rechtswert: 399294  
 Hochwert: 5471831



**A01 (21)**  
 Flurstücknummer: 999/3  
 Rechtswert: 399165  
 Hochwert: 5472016

### Zeichenerklärung

- |   |   |
|---|---|
| <b>Schachtangaben</b>   | <b>Haltungsangaben</b>  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>40070003 Schachtbezeichnung</li> <li>D=134.56 Schachtdeckelhöhe</li> <li>S=128.23 Schachtsohlhöhe</li> <li>SOK gesch. geschätzte Schachtoberkante</li> <li>US= 102.44/L= 2x2.30 Angabe zu Abschlagsbauwerk: Schwellenhöhe (US), einseitige (1x) zweiseitige (2x), Schwellenlänge (eine Seite)</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>DN 300 SB Nennweite</li> <li>15.85m 53.83% Material</li> <li>Sohlgefälle (bez. auf Rohrlänge)</li> <li>Haltungslänge (Deckelabstand)</li> <li>Sohlhöhe (von tiefster Schachtsohle abweichend)</li> </ul>                                       |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Schacht</li> <li>Schachtbauwerk</li> <li>Schachtdeckel</li> <li>Einlauf/Auslauf</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>Mischwasserkanal</li> <li>Schmutzwasserkanal</li> <li>Regenwasserkanal</li> <li>Entlastungsleitung</li> <li>Gewässerverrohrung</li> <li>sonstige Entwässerung</li> <li>Druckleitung (Verlauf idealisiert)</li> <li>Sanierung/Neubau</li> </ul> |
| <b>Armaturen und Bauwerke</b>   | <b>Einleitstelle</b>  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Straßeneinlauf</li> <li>Pumpwerk oder Drosselorgan (z.T. nur modellbedingt)</li> <li>Regenüberlauf</li> <li>Regenüberlaufbecken</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>5/5 Nummer der Einleitstelle</li> <li>5/5 Fotograferstandort</li> <li>5/5 Einleitstelle</li> <li>+5 Lage der Flurstücksabfrage</li> <li>Überschommungsgebiet HQ100 (§76 Abs. 3 WHG)</li> </ul>   |



<b>Auftraggeber</b>	<b>Verbandsgemeindewerke Landstuhl</b>	Landstuhl, den 08.08.2022 Ort, Datum
<b>Planer</b>	<b>OBERMEYER Infrastruktur</b> Brüsseler Str. 5 67657 Kaiserslautern Tel.: +49 631 41552-001 Fax: +49 631 41552-001	Paul Armbrust (Werkleiter) Unterschrift
<b>Projekt</b>	Regenwassereinleiterlaubnis anträge Ortsgemeinde Bann	Kaiserslautern, den 03.08.2022 Ort, Datum
<b>Plan</b>	Lageplan Einleitstelle Einleitstelle A01, N02, N03	i. V. Dipl.-Ing. Bernhard Bock Unterschrift
<b>Plan Nr.</b>	<b>25411-R-312</b>	Maßstab 1:500
<b>Stand</b>	<b>02.08.2022</b>	Blattgröße 83,6/51,0
		Bearb. BOK
		Gez. -
		Gepr. LGE
		Projekt-Nr. 25411



### Zeichenerklärung

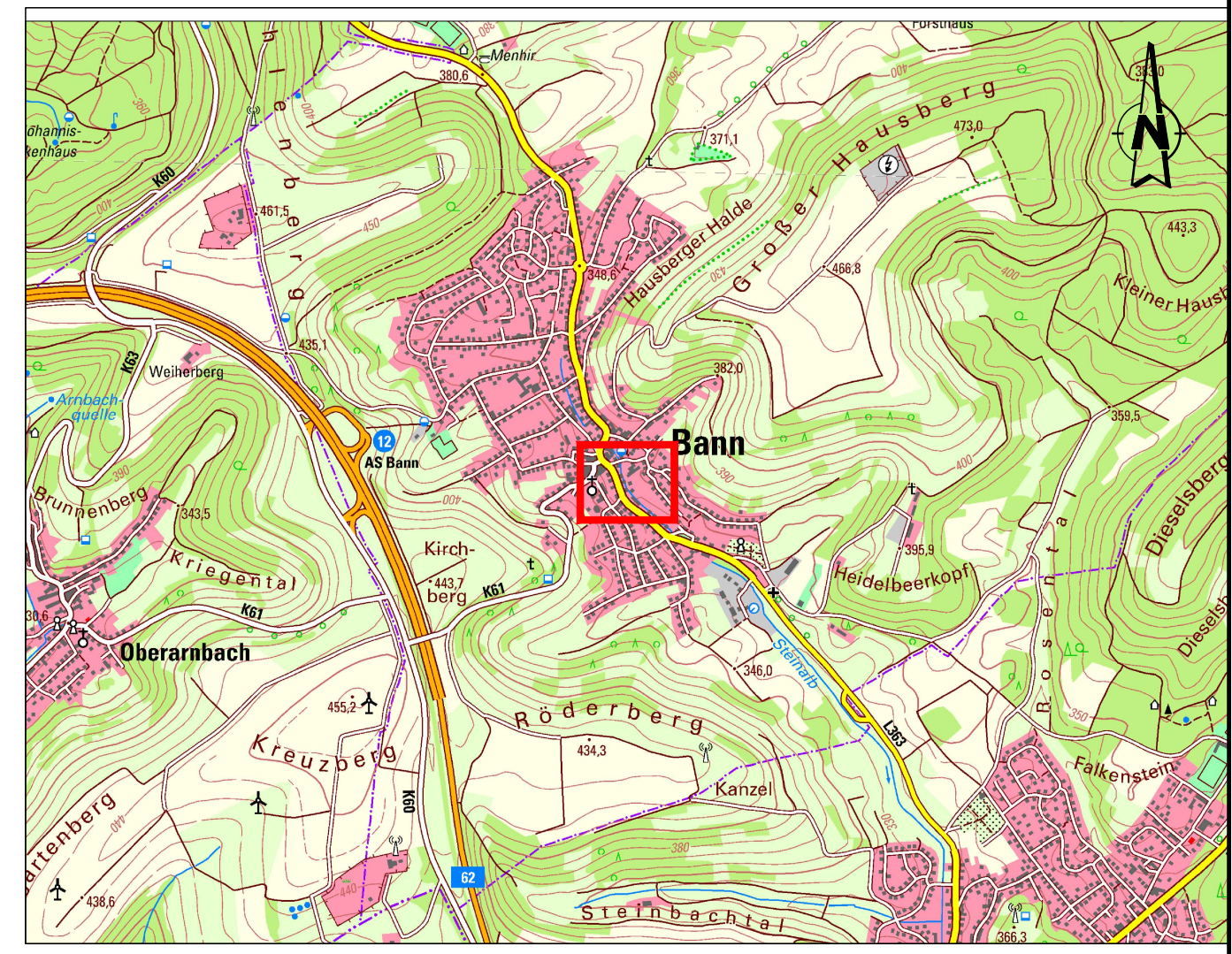
- Schachtangaben**
- Schachtbezeichnung
  - Schachtdeckelhöhe
  - Schachtsohlhöhe
  - geschätzte Schachtoberkante
  - Angabe zu Abschlagsbauwerk: Schwellenhöhe (US), einseitige (1x) zweiseitige (2x), Schwellenlänge (eine Seite)
  - Schacht
  - Schachtbauwerk
  - Schachtdeckel
  - Einlauf/Auslauf
- Haltungsangaben**
- Nennweite
  - Material
  - Sohlgefälle (bez. auf Rohrlänge)
  - Haltungslänge (Deckelabstand)
  - Sohlhöhe (von tiefster Schachtsohle abweichend)
  - Mischwasserkanal
  - Schmutzwasserkanal
  - Regenwasserkanal
  - Entlastungsleitung
  - Gewässerverrohrung
  - sonstige Entwässerung
  - Druckleitung (Verlauf idealisiert)
  - Sanierung/Neubau
- Armaturen und Bauwerke**
- Straßeneinlauf
  - Pumpwerk oder Drosselorgan (z.T. nur modellbedingt)
  - Regenüberlauf
  - Regenüberlaufbecken
- Einleitstelle**
- Nummer der Einleitstelle
  - Fotografierstandort
  - Einleitstelle
  - Lage der Flurstücksabfrage
  - Überschwemmungsgebiet HQ100 (§76 Abs. 3 WHG)



**N04 (14)**  
 Flurstücknummer: 2089/24  
 Rechtswert: 399349  
 Hochwert: 5471765



**A02 (22)**  
 Flurstücknummer: 2016/3  
 Rechtswert: 399380  
 Hochwert: 5471662



<b>Auftraggeber</b> 	<b>Verbandsgemeindewerke Landstuhl</b>	Landstuhl, den 08.08.2022 <small>Ort, Datum</small>
		Paul Armbrust (Werkleiter) <small>Unterschrift</small>
<b>Planer</b> 	<b>OBERMEYER Infrastruktur</b> <small>Brüsseler Str. 5 67657 Kaiserslautern Tel.: +49 631 41552-000 i. V. Dipl.-Ing. Bernhard Bock Fax: +49 631 41552-001</small>	Kaiserslautern, den 03.08.2022 <small>Ort, Datum</small>
		i. V. Dipl.-Ing. Bernhard Bock <small>Unterschrift</small>
<b>Projekt</b> Regenwassereinleiterlaubnisanträge Ortsgemeinde Bann		Maßstab 1:500
	<b>Plan</b> Lageplan Einleitstelle Einleitstelle A02, N04	
<b>Plan Nr.</b> 25411-R-313		<b>Stand</b> 02.08.2022

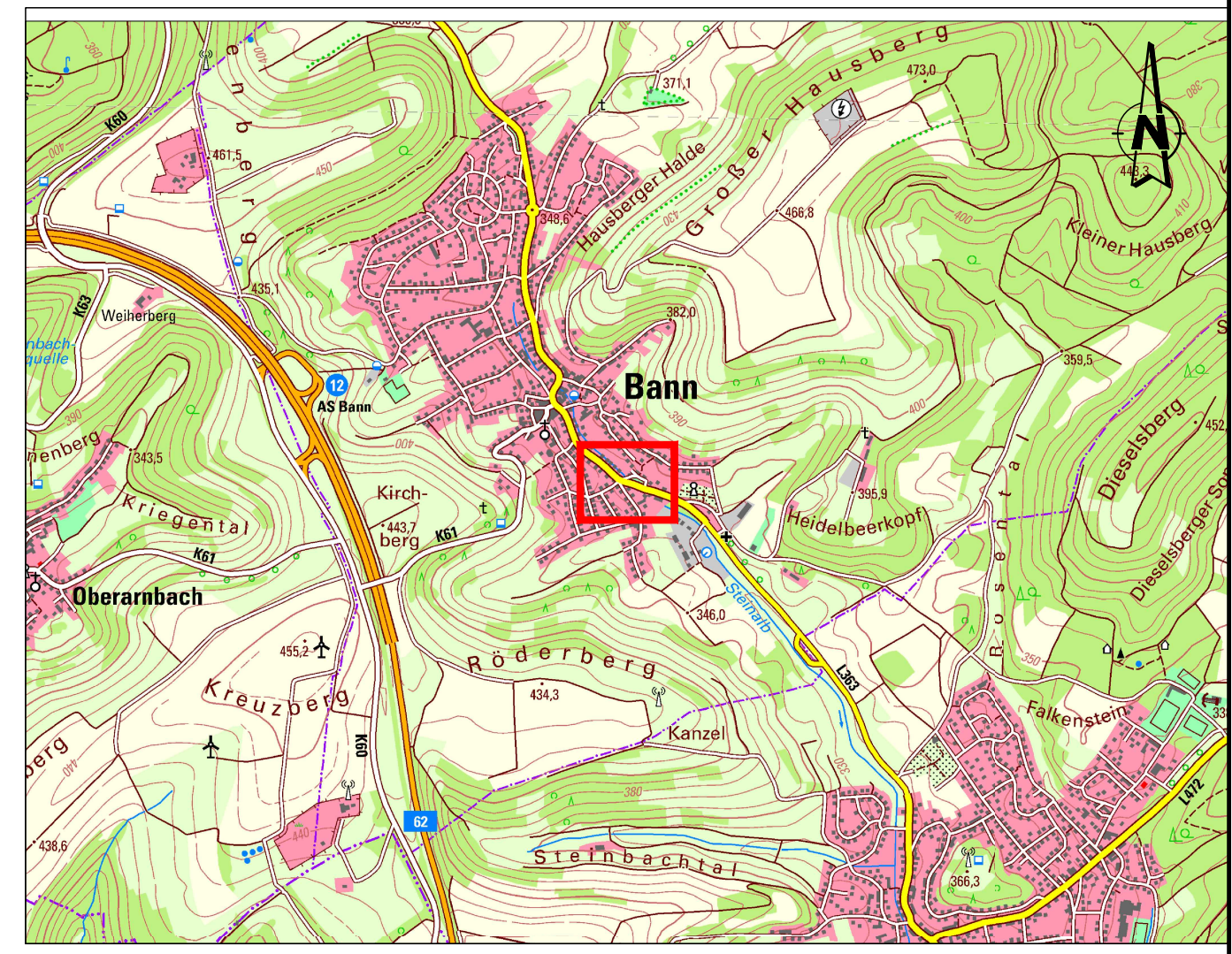


**N05 (15)**  
 Flurstücknummer: 2034/6  
 Rechtswert: 399516  
 Hochwert: 5471535

**M02: RÜ Jahnstr.**  
 Flurstücknummer: 205/2  
 Rechtswert: 399571  
 Hochwert: 5471482

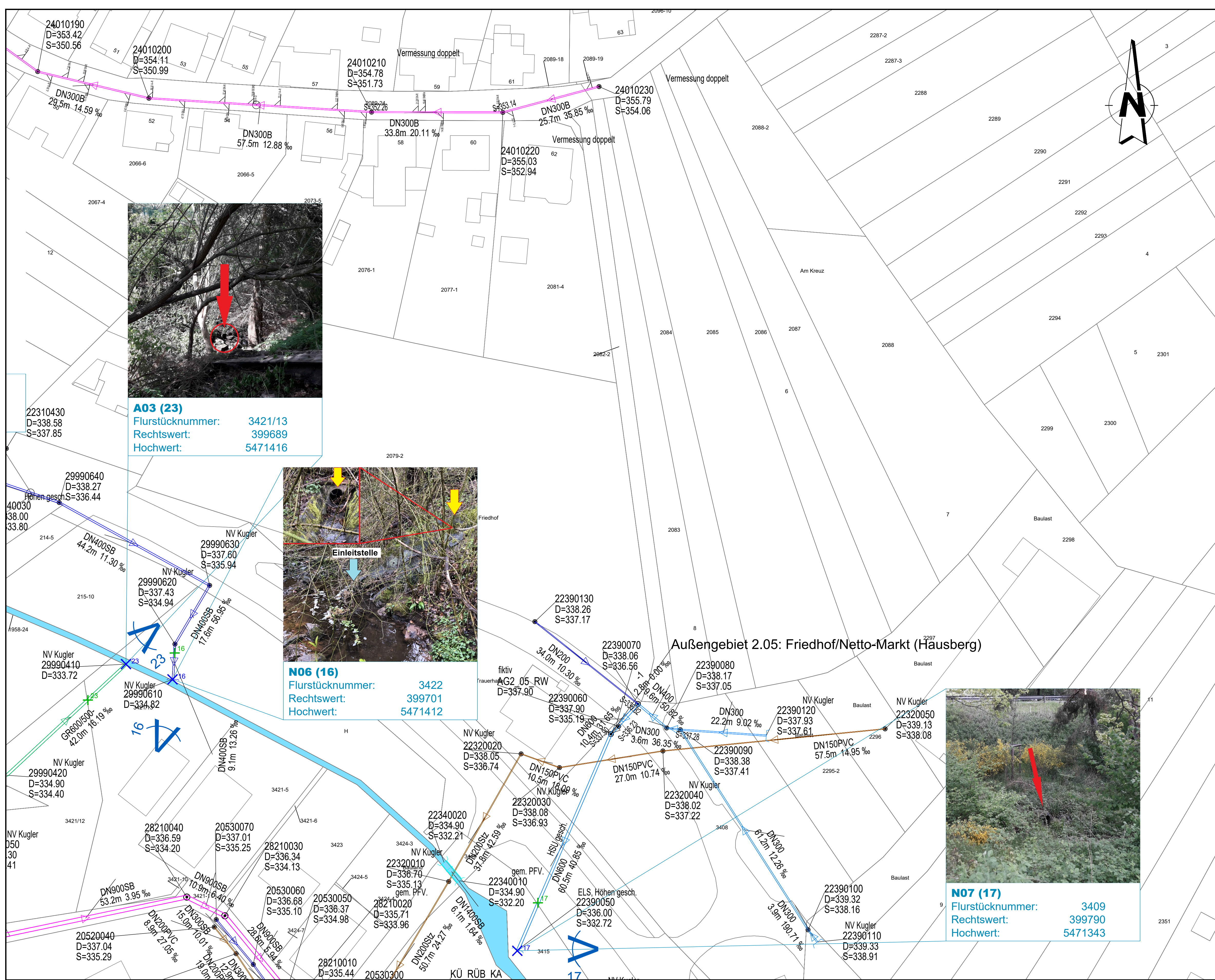
### Zeichenerklärung

- |   |  |
|---|--|
| <b>Schachtangaben</b>   | <b>Haltungsangaben</b>   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>40070003 Schachtbezeichnung</li> <li>D=134.56 Schachtdeckelhöhe</li> <li>S=128.23 Schachtsohlhöhe</li> <li>SOK gesch. geschätzte Schachtoberkante</li> <li>US= 102.44/L= 2x2.30 Angabe zu Abschlagsbauwerk: Schwellenhöhe (US), einseitige (1x) zweiseitige (2x), Schwellenlänge (eine Seite)</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Nennweite</li> <li>Material</li> <li>Sohlgefälle (bez. auf Rohrlänge)</li> <li>Haltungslänge (Deckelabstand)</li> <li>Sohlhöhe (von tiefster Schachtsohle abweichend)</li> <li>Mischwasserkanal</li> <li>Schmutzwasserkanal</li> <li>Regenwasserkanal</li> <li>Entlastungsleitung</li> <li>Gewässerverrohrung</li> <li>sonstige Entwässerung</li> <li>Druckleitung (Verlauf idealisiert)</li> <li>Sanierung/Neubau</li> </ul> |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Schacht</li> <li>Schachtbauwerk</li> <li>Schachtdeckel</li> <li>Einlauf/Auslauf</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>Einleitstelle</li> <li>Flurstücksabfrage</li> <li>Überschwemmungsgebiet</li> </ul>  |
| <b>Armaturen und Bauwerke</b>   | <b>Einleitstelle</b>   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Straßeneinlauf</li> <li>Pumpwerk oder Drosselorgan (z.T. nur modellbedingt)</li> <li>Regenüberlauf</li> <li>Regenüberlaufbecken</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>Nummer der Einleitstelle</li> <li>Fotografierstandort</li> <li>Einleitstelle</li> <li>Lage der Flurstücksabfrage</li> <li>Überschwemmungsgebiet</li> </ul>  |



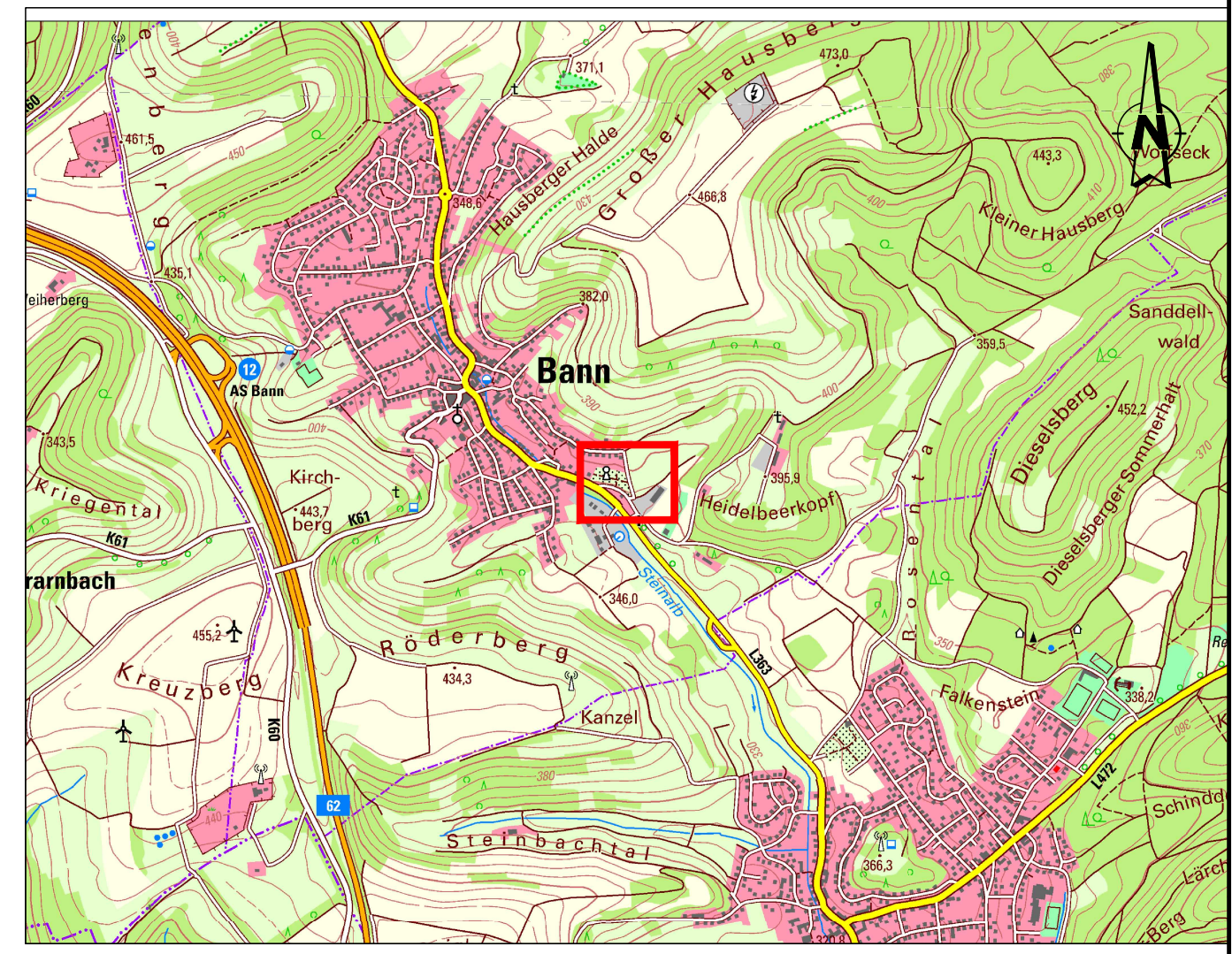
Auftraggeber	<b>Verbandsgemeindewerke Landstuhl</b>	Landstuhl, den 08.08.2022 Ort, Datum
Planer	<b>OBERMEYER Infrastruktur</b> Brüsseler Str. 5 67657 Kaiserslautern Tel.: +49 631 41552-000 Fax: +49 631 41552-001	Paul Armbrust (Werkleiter) Unterschrift
Projekt	Regenwassereinleiterlaubnisnträge Ortsgemeinde Bann	Kaiserslautern, den 03.08.2022 Ort, Datum
Plan	Lageplan Einleitstelle Einleitstelle N05	i. V. Dipl.-Ing. Bernhard Bock Unterschrift
Plan Nr.	<b>25411-R-314</b>	Maßstab: 1:500
Stand	<b>02.08.2022</b>	Blattgröße 83,6/51,0
		Bearb. BOK
		Gez. -
		Gepr. LGE
		Projekt-Nr. 25411





### Zeichenerklärung

- |  |   |
|--|---|
| <p><b>Schachtangaben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Schachtbezeichnung</li> <li>Schachtdeckelhöhe</li> <li>Schachtsohlhöhe</li> <li>SOK gesch.</li> <li>US= 102.44/L= 2x2.30</li> </ul> <p><b>Armaturen und Bauwerke</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Straßeneinlauf</li> <li>Pumpwerk oder Drosselorgan (z.T. nur modellbedingt)</li> <li>Regenüberlauf</li> <li>Regenüberlaufbecken</li> </ul> | <p><b>Haltungsangaben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Nennweite</li> <li>Material</li> <li>Sohlgefälle (bez. auf Rohrlänge)</li> <li>Haltungslänge (Deckelabstand)</li> <li>Sohlhöhe (von tiefster Schachtsohle abweichend)</li> <li>Mischwasserkanal</li> <li>Schmutzwasserkanal</li> <li>Regenwasserkanal</li> <li>Entlastungsleitung</li> <li>Gewässerverrohrung</li> <li>sonstige Entwässerung</li> <li>Druckleitung (Verlauf idealisiert)</li> <li>Sanierung/Neubau</li> </ul> <p><b>Einleitstelle</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Nummer der Einleitstelle</li> <li>Fotografierstandort</li> <li>Einleitstelle</li> <li>Lage der Flurstücksabfrage</li> <li>Überschungsungsgebiet HQ100 (§76 Abs. 3 WHG)</li> </ul> |
|--|---|



<p>Auftraggeber</p> <p>Verbandsgemeindewerke Landstuhl</p>	<p>Landstuhl, den 08.08.2022 Ort, Datum</p> <p>Paul Armbrust (Werkleiter) Unterschrift</p>
<p>Planer</p> <p>OBERMEYER Infrastruktur</p> <p>Brüsseler Str. 5 67657 Kaiserslautern Tel.: +49 631 41552-000 Fax: +49 631 41552-001</p>	<p>Kaiserslautern, den 03.08.2022 Ort, Datum</p> <p>i. V. Dipl.-Ing. Bernhard Bock Unterschrift</p>
<p>Projekt</p> <p>Regenwassereinleiterlaubnis anträge Ortsgemeinde Bann</p>	<p>Maßstab</p> <p>1:500</p> <p>Blattgröße 83.6/51.0</p>
<p>Plan</p> <p>Lageplan Einleitstelle Einleitstelle A03, N06, N07</p>	<p>Bearb. BOK</p> <p>Gez. -</p> <p>Gepr. LGE</p>
<p>Plan Nr. 25411-R-315</p>	<p>Stand 02.08.2022</p> <p>Projekt-Nr. 25411</p>